

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 22,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 19. Mai 2022

Nr. 20 / 72. Jahrgang

Neuer Geschäftsführer bei Eppstein Foils

Ruhig und nahezu geräuschlos hat das Traditionsunternehmen Eppstein Foils den Generationswechsel vollzogen: Geschäftsführer Dirk Mälzer zieht sich nach 30 Jahren Unternehmensleitung Ende des Monats aus dem aktiven Geschäft zurück. Nachfolger Marco Holst hat bereits die Geschäftsleitung und die Verantwortung für rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernommen.

Der 50-jährige Holst ist promovierter Chemiker und spezialisiert auf Kunststoffe und Metalle. Seine Laufbahn begann er in der Forschung bei der Robert Bosch GmbH. **Weiter S. 11**

Impfen, Stadtpolitik und Klavierfest-Konzerte

Donnerstag: Von 9 bis 12 Uhr **Impfangebot** im Rathaus I in Vockenhausen ohne Terminvereinbarung. Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im „Laden“, Burgstraße 55. Auftakt des **12. Internationalen Klavierfestes** in Eppstein um 18 Uhr in der Talkirche. Es spielt der italienische Pianist **Alberto Lodoletti**.

Um 19.30 Uhr beginnt die öffentliche Sitzung der **Stadtverordnetenversammlung** im Bürgersaal in der Rosserstraße.

Freitag: 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Um 18 Uhr Konzert zum Klavierfest mit dem **Erlanger Musikinstitut und Tilmann Stiehler (Cello)**. In der Wunderbar im Stadtbahnhof gastiert die Band **Bywater Call** aus Kanada (20 Uhr).

Samstag: Das **Repair-Café** öffnet von 10 bis 13 Uhr im Pfarrheim in der Burgstraße 31. Der Gesangsverein Liederkrantz lädt um 15 und um 16.30 Uhr zu „**Schnupperstunden**“ für einen Kinder- und Jugendchor mit der Musikerin Isidora Diefenbach in den Probenraum in der Alten Schule in Bremthal. Zur **Stadtwanderung** zum Weltbienentag lädt der BUND Eppstein ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Stadtbahnhof Eppstein.

Im Rahmen des Klavierfestes gastiert das armenisch-deutsche **Neuberin-Trio** mit „**Armenischen Impressionen**“ in Wort und Bild in der Talkirche (18 Uhr).

Sonntag: Klavierfest: Die Pianisten **Yaxiang You** und **Prof. Wolfgang Manz** spielen um 18 Uhr in der Talkirche.



Bücher, aber auch Kleidung, Spielsachen und Sportgeräte waren sehr gefragt.

Foto: jp

Flohmarkt statt Wegwerfen

Weitergeben ist besser als Wegwerfen – das ist die Devise der Repair-Café-Initiativen. Nach zwei Jahren mit Einschränkungen veranstaltete das Eppsteiner Repair-Café-Team am Sonntag zum zweiten Mal einen Flohmarkt am Stadtbahnhof und den dritten Fahrrad-Flohmarkt. Die Nachfrage war groß, sowohl bei Anbietern als auch bei Käufern, freute sich Arno Müller vom Repair-Café Eppstein.

Der Sammler von antiquarischen Büchern hatte selbst gleich am Eingang zum Flohmarktgelände seinen großen Bücherstand aufgebaut. Mangels Märkten in den vergangenen zwei Jahren ist sein Lager auf etwa 20 000 Titel angewachsen. Die meisten Aussteller waren Privatpersonen, die in Kleiderschrank, Keller oder Garage gestöbert haben und klassische Flohmarkt-Artikel anboten: Claudia Nink aus Niederjosbach hatte vor allem Kinderkleidung und Spielzeug ihrer beiden Töchter im Angebot und war zufrieden mit dem Umsatz.

Eine Noch-Eppsteinerin hatte ihre vorsortierten Umzugskisten kurzentschlossen am sonnigen Sonntagmorgen zum Flohmarkt mitgebracht und war froh, einige Sachen verkaufen zu können. Die Geschwister Florian (10) und Aquamarin Disch (13) aus Oberjosbach hatten gemeinsam mit Freunden Sportgeräte, zum Teil original verpackte Spiele, Kleider und Bü-

cher aufgebaut und berieten die Interessenten verkaufstüchtig an ihrem Stand. Drei Fahrräder hatten schon den Besitzer gewechselt. Mit ihren mexikanischen Strohhüten schützten sich die Freunde vor der Sonne und sahen richtig professionell aus.

Die sechsjährige Cataleya aus Vockenhausen testete dort an der Hand ihrer Mutter ein Paar Inline Skates. Mutter Valerie freute sich, ein fast neuwertiges Paar für nur 8 Euro zu erwerben. **Weiter auf S. 6**



Andreas Ripken und Jan Rembser vom ADFC codieren Fahrräder. Fotos: Julia Palmert

HP PERSONENBEFÖRDERUNG
MAIN-TAUNUS GbR
Karin Andres & Heribert Pecl
■ Flughafen transfer ■ Krankenfahrten sitzend
T.06198. **2578** ■ www.HP2578.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + **+ 8000**
Nacht
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 21. bis 28. Mai

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Samstag, 21. Mai**, von 10.30 bis 12.30 Uhr im Stadtteil Vockenhausen, Parkplatz Rathaus I, Hauptstraße 99.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung:** im Stadtgebiet am **Montag, 23. Mai**.
- Papier- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 23. Mai**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 24. Mai**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbe-

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 24 Uhr, am Mittwoch und Freitag bereits von 14 bis 24 Uhr; am Wochenende sowie an Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 19. Mai: Löwen-Apotheke,** Kelkheimer Str. 10, Kelkheim, ☎ (06195) 61586
- 20. Mai: Stadt-Apotheke,** Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (06190) 3651
- 21. Mai: Schwanen-Apotheke,** Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (06192) 901307
- 22. Mai: Alte Apotheke,** Limburger Straße 1A, Königstein, ☎ (06174) 21264
- 23. Mai: Goldbach-Apotheke,** Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (06198) 9628
- 24. Mai: Sonnen-Apotheke,** Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (06195) 2266
- 25. Mai: Apotheke im Chinon-Center,** Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (06192) 2963373
- 26. Mai: Lorscheider Apotheke,** Hofheimer Straße 5, Lorscheider, ☎ (06192) 26326

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

21./22. Mai: **Dagmar E. Vegner**, ☎ (06192) 6304, Marbodstraße 25, Hofheim.
26. Mai (Christi Himmelfahrt): **Dres. C. und K. Blendinger**, ☎ (06122) 5358680, Robert-Bosch-Straße 12, Hofheim-Wallau.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

gebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 25. Mai**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); wegen Christi Himmelfahrt verschiebt sich die Abholung im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West auf **Freitag, 27. Mai**.

- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** wegen Christi Himmelfahrt verschiebt sich die Abholung in allen Stadtteilen auf **Samstag, 28. Mai**.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Büchereien in Eppstein

Die Stadtbücherei im Rathaus II in Eppstein ist wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten Dienstag und Freitag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es gelten die 3G-Regeln für öffentliche Gebäude in Eppstein. Schulkinder müssen ihr Schul-Testheft vorzeigen. Das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske ist zwingend erforderlich.

Das Bücherei-Team bittet darum, Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Es achtet darauf, dass sich nicht mehr als drei Personen gleichzeitig in den Ausleihräumen aufhalten. Das Team bittet außerdem darum, aufgrund des Infektionsrisikos bis auf weiteres keine Kleinkinder in die Bücherei mitzubringen.

Die **Bücherei Ehlhalten** in der Pfarrscheune bleibt bis auf Weiteres geschlossen. In der **Bücherei in Niederjosbach** bleibt es im Mai bei der Buchung von 20-minütigen Ausleihterminen 14-tägig dienstags zwischen 15.20 bis 18 Uhr. Anmeldung unter https://cutt.ly/kinderbuecherei_april_mai_2022. Ab Dienstag, 7. Juni, öffnet die Bücherei Niederjosbach wieder jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr ohne Zugangsbeschränkung. Infos unter buecherei-njb@web.de.

BURGSTADT EPPSTEIN

Der Magistrat



Die Stadt Eppstein sucht zum nächstmöglichen Termin eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (m, w, d) für die

Sachbearbeitung Sozialangelegenheiten

für das **Sachgebiet Soziales**

Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse in der Arbeit mit Verwaltungssoftware? Sie kennen sich gut aus in Fragen von Sozialangelegenheiten und Rentenrecht?

Dann bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **15. Juni 2022** auf unserer Internetseite <https://www.eppstein.de/de/rathaus/aktuelles/stellenangebote/>

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Bremthal

am 21. Mai: Alma Nuglisch, 91 Jahre

Geburtstag in Ehlhalten

am 22. Mai: Hans Hönig, 90 Jahre

BURGSTADT EPPSTEIN

Der Magistrat



Die Stadt Eppstein sucht zum nächstmöglichen Termin eine engagierte

Sachgebietsleitung (m, w, d) für das **Sachgebiet Soziales**

Sie haben eine Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten und Verwaltungsfachwirt/in im öffentlichen Dienst, möglichst in einer Kommunalverwaltung? Sie haben Erfahrungen in der Mitarbeiterführung?

Dann bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **15. Juni 2022** auf unserer Internetseite <https://www.eppstein.de/de/rathaus/aktuelles/stellenangebote/>

Vollsperrungen:

„Freiherr-vom-Stein-Straße“

Vom 23. bis 24. Mai muss ein Abschnitt in der Freiherr-vom-Stein-Straße in Bremthal voll gesperrt werden. Hier erfolgt der barrierefreie Ausbau der Bushaltestelle. Gesperrt wird der Zufahrtsbereich zur Wiesbadener Straße. Die Umleitung erfolgt innerörtlich.



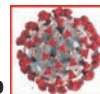
„Im Kirschgarten“: Verlängerung

Die Sperrung der Straße Im Kirschgarten verlängert sich bis zum 3. Juni. Vor Haus Nummer 14 steht ein Baukran zum Umbau eines Wohnhauses. Die Umleitung erfolgt über die Bergstraße und den Eppenhainer Weg.

Die Stadt Eppstein bittet Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Magistrat der Stadt Eppstein

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305 116
Steueramt	06198 305 122
Stadtkasse	06198 305 128
Straßenbau	06198 305 186
Glasfaserausbau	06198 305 161
Bauberatung	06198 305 168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305 182
Kanal	06198 305 303
Spielplätze	06198 305 165
Straßenverkehr	06198 305 136
Friedhofsangelegenheiten	06198 305 137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbescheinigung	305 139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsüberwachung	06198 305 135
Kinderbetreuung	06198 305 133
E-Mail	info@eppstein.de

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter **06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

Burgfestspiele

Eppstein

2022



Schirmherrschaft:
Michael Cyriax
Landrat des
Main-Taunus-Kreises

Vorverkaufsstellen:

www.frankfurtticket.de
oder Tel. 069 13 40 400

Ticketsnapper

im Main-Taunus-Zentrum Sulzbach
geöffnet freitags und samstags

Der kleine Muck

[www.burgschauspieler-eppstein.de/
book-online](http://www.burgschauspieler-eppstein.de/book-online)

Die lustige Witwe

www.adticket.de

„20vor8CHORisma“ und „Die Coolen“

www.20vor8-chorisma.de

Ritter Rost

Eppsteiner Burgglädchen
Tel. 06198 577 100
Kiosk/Postfiliale Can
Tel. 06198 320 23



Sa/So, 25./26. Juni – Sa/So, 2./3. Juli,
jeweils 19.30 Uhr

Das Geheimnis
der drei Tenöre
Eppsteiner Burgschauspieler

Dienstag, 5. Juli, 19.30 Uhr
Bleibe losse
Barock am Main-Ensemble
mit Michael Quast

Sa/So, 9. / 10. Juli, jeweils 15 Uhr
Der kleine Muck
Eppsteiner Burgschauspieler
Veranstaltungsort: Bürgerhaus Eppstein

Samstag, 9. Juli, 20.15 Uhr
Der Hexer kehrt zurück
Live-HörSpiel-Krimi des RadioLiveTheaters

Freitag, 15. Juli, 19.30 Uhr
Klassik auf Burg Eppstein
Die lustige Witwe
Opera Classica Europa

Sonntag, 17. Juli, 20 Uhr
Kunz & Brosius
Comedy-Show

Freitag, 22. Juli, 20 Uhr
„20vor8CHORisma“
und „Die Coolen“ rocken
die Burg

Samstag, 23. Juli, 19.30 Uhr
Die Comedian Harmonists
Gastspiel der Burgfestspiele Bad Vilbel

Freitag, 29. Juli, 19.30 Uhr
Kabarett im Burghof
Der TeufelsGreis
von und mit Bernhard Westerberger

Samstag, 30. Juli, 19.30 Uhr
Siegfrieds Nibelungen-
entzündung
Kikeriki Theater Darmstadt

Samstag, 13. August, 19.30 Uhr
Grupo Maloka

Sonntag, 14. August, 15.30 Uhr
Ritter Rost
Musical ab 4 Jahren
Theater con Cuore

Veranstalter:



Sponsoren:



WWW.EPPSTEIN.DE UND WWW.KK-EPPSTEIN.DE

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Donnerstag, 19. Mai

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 20. Mai

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 21. Mai

18.00 Uhr Bremthal: Familiengottesdienst, s.u.

Sonntag, 22. Mai

9.30 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. Mai

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Mai – Christi Himmelfahrt

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

- Es gilt die Pflicht zum Tragen einer FFP2- oder OP-Maske während des Gottesdienstes.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei Ehlhalten** im Rathausweg ist geschlossen. Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet 14-tägig dienstags zwischen 15.20 und 18 Uhr jeweils 20-minütige Ausleihtermine an. Anmeldung: https://cutt.ly/kinderbuecherei_april_mai_2022. Ab Dienstag, 7. Juni, öffnet die Bücherei wieder wöchentlich von 16 bis 17 Uhr ohne Zugangsbeschränkung. Infos: buecherei-njb@web.de.

FAMILIEN: In Vockenhausen trifft sich eine **Krabbelgruppe** nach Voranmeldung jeden Freitag im Pfarrheim, Kirchenpfad 4 (2G-Regel). Das Treffen ist für Babys und Kleinkinder im Alter von 0 bis 3 Jahren (10 bis 11.30 Uhr). Infos: Kathrin Kuhn, Telefon 0162 695 41 73.

• **Open Air-Familiengottesdienst** am Samstag, 21. Mai, 18 Uhr auf dem Dorfplatz Bremthal mit der Gruppe Mayim. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschulkinder jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Ansprechpartner: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52). • **Pray & Meet** am Dienstag, 31. Mai, 19 Uhr, in St. Peter und Paul Hofheim.

SENIOREN: Café Margareta heute, 19. Mai, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Sitzung Förderverein St. Laurentius am Montag, 30. Mai, 19.30 Uhr im Pfarrheim Eppstein.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags 15.25 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.40 **Vorchor**, 16.45 bis 17.45 Uhr **A-Chor** jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen für den Kinderchor bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag, 20. Mai, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr im GZ Niederjosbach.

Pastoralteam:

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeiter a.batinic@stpup.de

Andrea Höfling, Gemeindef., Tel. 57 66 30

andrea.hoeftling@katholisches-eppstein.de

Pastoralreferent Enrico Wagner

Tel. (061 92) 92 98 50, e.wagner@stpup.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31, pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47 – Zutritt nur mit FFP2- oder OP-Maske. **Das Pfarrbüro** ist heute, 19. Mai telefonisch nicht erreichbar.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische TalkKirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

- Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der TalkKirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus

Donnerstag, 19. Mai

14.30 Uhr Offene Sprechzeit (Laden)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (Laden)

18.00 Uhr 1. Klavierabend im Rahmen des 12. Eppsteiner Klavierfests, s.u.

Freitag, 20. Mai

18.00 Uhr 12. Eppsteiner Klavierfest, s.u.

Samstag, 21. Mai

14.00 Uhr Hinterbliebenenkreis (Laden)

18.00 Uhr 12. Eppsteiner Klavierfest, s.u.

Sonntag, 22. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Levi Kobs, Vockenhausen (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

18.00 Uhr 12. Eppsteiner Klavierfest, s.u.

Montag, 23. Mai

10.00 Uhr Spieltreff (Laden)

14.00 Uhr Handarbeiten (Laden)

Dienstag, 24. Mai

14.00 Uhr Töpferkreis im Gemeindehauskeller

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Thomaskirche Hofheim)

Mittwoch, 25. Mai

15.30 Uhr Waldentdecker

Donnerstag, 26. Mai – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Open Air-Gottesdienst, s.u.

18.00 Uhr 12. Eppsteiner Klavierfest, s.u.

- Bei allen Veranstaltungen wird um das Tragen einer Maske gebeten.

• **12. Eppsteiner Klavierfest:** In der Zeit vom 19. bis 29. Mai finden acht Klavierabende in der TalkKirche statt. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, angemessene Spenden sind erbeten. Nähere Informationen unter www.talkkirche.de sowie in der Eppsteiner Zeitung, Ausgabe 19/2022, Seite 10.

• Die **Haushaltspläne** der Gemeinde und der Stiftung TalkKirche für das Jahr 2022 liegen vom 20. bis 27. Mai zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

• **Open Air-Gottesdienst** am Donnerstag, 26. Mai, 10 Uhr, auf dem Gelände des WEC-Missionshauses/Hof Häusel. Danach Beisammensein mit Grillen und Kaffee. Spenden von Salat, Kuchen und Knabberereien sind willkommen. Für Mitfahrgelegenheiten bitte im Pfarrbüro melden.

• **Thementreff** am Donnerstag, 2. Juni, 15 Uhr im Laden. Sophie Hielscher spricht von Leben und Alltag in Gambia.

• **Abendmusik** am Samstag, 4. Juni, 18 Uhr in der TalkKirche unter dem Motto „Im Meer der Töne“ mit Susanne Würmell (Glasharfe). Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkkirche.de; www.talkkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Sabine Hintze

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33;

Vikarin Mareike Clausing

mareike.clausing@talkkirche.de

Familienzentrum/Treffpunkt Laden: Burgstraße 55, Lisa Strahlendorf, kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Telefon 01520 565 63 00

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: E-Mail an volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

- Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus

Donnerstag, 19. Mai

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

20.00 Uhr Sitzung des Kirchenvorstandes

Samstag, 21. Mai

9.00 Uhr Busch- und Beettag

Sonntag, 22. Mai

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag); anschließend Kirchencafé

Montag, 23. Mai

10.00 Uhr Frauengesprächskreis

18.30 Uhr Babbelstubb – Jugendgruppe ab 13

Dienstag, 24. Mai

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

15.00 Uhr Spielen im Freien für ukrainische Kinder, s.u.

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Stiftungsrat und Stiftungsvorstand

20.00 Uhr Elternstammtisch, s.u.

Mittwoch, 25. Mai

15.30 Uhr Fahrt des Brückentreffs zum Rosarium (Hattersheim), Treffpunkt Gemeindezentrum

Donnerstag, 26. Mai – Christi Himmelfahrt

10.45 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Karin Laabs, Schwalbach)

• **Regelungen für Gottesdienste:** Es gilt die 3G-Regel, Geimpfte und Genesene können beieinandersitzen. FFP2-Maske erforderlich. Aktuelles: www.emmaus-bremthal.de.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden.

• **Elternstammtisch:** monatliches gemütliches Beisammensein und Austausch über Partnerschaft, Kinder, Wunschberuf... für Mitglieder und Freunde der Gemeinde in der „Rush Hour des Lebens“.

• **Seniorenfreizeit in Miltenberg** vom 7. bis 9. September. Die Ausschreibung ist über das Gemeindebüro erhältlich.

• Die Gemeinde sucht Unterstützung für ein **Betreuungsangebot für ukrainische Kinder**. Treffen am Gemeindezentrum Emmaus dienstags ab 15 Uhr (mit Sabine Hauck, vorwiegend im Freien) und mittwochs ab 16 Uhr im Gemeindezentrum.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 337 70**, Telefax 3 28 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein

– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle

im Impressum genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für

Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht

auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,45 Euro · Jahresbeitrag: 22 Euro

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält eine Werbebeilage von **Möbel Urban, Bad Camberg** und in einem Teil der Auflage zusätzlich die **Messezeitung zur FUGA Niedernhausen**.

Wir bitten um Beachtung.

Klavierfest in Eppstein beginnt

Am heutigen Donnerstag, 19. Mai, eröffnet Pianist Alberto Lodoletti mit dem ersten von acht Konzerten das 12. Internationale Klavierfest in der Talkirche Eppstein. Bis zum Sonntag, 29. Mai, erklingen jeweils von Donnerstag bis Freitag um 18 Uhr hochkarätige Konzerte mit international anerkannten Künstlerinnen und Künstlern. Am Freitag begleitet der Cellist Tilmann Stiehler Musiker der Klavierklasse von Anna Tyshayeva. Am Samstag folgen „Armenische Impressionen“ mit dem Neuberin-Trio und am Sonntag spielen Wolfgang Manz und die chinesische Pianistin Yaxiang You vierhändig.

Der Eintritt ist frei, um angemessene Spenden wird gebeten. Programmübersicht auf: www.eppsteiner-zeitung.de unter „Beilagen“

Gute Bilanz fürs Höfefest gezogen

Der Vereinsring Bremthal hat in seiner Besprechung nach dem Höfefest eine durch und durch positive Bilanz gezogen, berichtet Peter Lange, der als Mitorganisator wie schon bei den früheren Höfefesten, den Ablaufplan mit Standorten und Programmpunkten entwickelte. Diesen Plan setzte Michael Kietzmann in einen übersichtlichen Flyer mit Lageplan um, der Besuchern das Zurechtfinden im verwinkelten Ortskern erleichterte.

Lange erwähnt in diesem Zusammenhang, dass auch der Hof Ferdinand in der Bornstraße mit Volksliedern zum Mitsingen zur Gitarrenmusik von Ursula Ferdinand „eine kleine, aber tolle Ergänzung“ des Gesamtprogramms war, ebenso die gefühlvollen argentinischen Klänge von Liedermacherin Giovanna Arce. Die gebürtige Argentinierin lebt erst seit wenigen Monaten in Vockenhausen und trat am Nachmittag im Hof der Unternehmerinnen „Mädchensche uffzack“ in der Schäfergasse auf. Den Erlös von 360 Euro aus ihrem Kuchenverkauf spendet die Gruppe dem Kinderhospiz Bärenherz in Wiesbaden.

Stadt will Erzieher-Gehälter erhöhen

Vom kommenden Jahr an will die Stadt den Erzieherinnen und Erziehern in den Kindertagesstätten im Stadtgebiet mehr Geld zahlen und sich der Tarifvereinbarung der anderen Kommunen im Main-Taunus-Kreis für ihre Fachkräfte anschließen. Bislang werden in Eppstein die Fachkräfte nach der Entgelttabelle für Erzieherinnen und Erzieher bezahlt,

GmbH, übernommen, sagte Bergold. Die Stadt erhält dann den Auftrag, die Vereinbarungen über die Betriebskostenerstattung anzupassen.

Mit der übertariflichen Zahlung wolle die Stadt auch die hohe Wertschätzung für die Arbeit der Erzieherinnen und Erzieher zeigen, da sie, nicht nur in Pandemiezeiten enorme Leistungen erbracht hätten.

Berufsanfänger bekämen demnach brutto etwa 64 Euro mehr Gehalt, schon nach vierjähriger Berufserfahrung macht der Unterschied über 400 Euro aus. Auf die Stadt als Arbeitgeber kommen erheblich höhere Ausgaben zu, da sie entsprechend höhere Lohnnebenkosten zahlen muss, dabei stehen die Ergebnisse der aktuellen Tarifverhandlungen noch aus.

Bergold geht von einer Mehrbelastung der kommenden städtischen Haushalte von rund 600 000 Euro aus. Dabei sind neben den beiden städtischen Kindertagesstätten auch die der freien Träger einberechnet. Die Kämmerin geht dabei laut aktueller Betriebserlaubnis von 615 Kita-Plätzen aus und gut 80 Erzieher-Stellen. Tatsächlich arbeiten deutlich mehr Fachkräfte in den Kindertagesstätten, da viele in Teilzeit tätig sind.

Der Magistrat will eine Neukalkulation der Kinderbetreuungsgebühren vorlegen und Vorschläge machen, wie die Mehrkosten aufgefangen werden. „Wir müssen über die Gegenfinanzierung beraten und alle Möglichkeiten betrachten“, betonte Bergold, sie sehe eine Gebührenerhöhung für die Eltern nur als letzte mögliche Konsequenz. „Nicht nur die Erzieherinnen und Erzieher, auch die Eltern haben zwei schlimme Jahre hinter sich“, sagte sie mit Blick auf die ständig wechselnden Vorgaben und Alltagssituationen während der beiden ersten Jahre der Pandemie. bpa

Verschiedenes

künftig werden sie nach dem Tarifmerkmal der „besonders schwierigen fachlichen Tätigkeit“ eingruppiert und entsprechend besser bezahlt.

Der Magistrat schlägt die Tarifierung vor, um zu verhindern, dass Erzieherinnen oder Erzieher sich neue Arbeitsstätten in anderen Städten suchen. Er befürchtet, dass das bislang niedrigere Gehaltsniveau eine „Wechselstimmung“ erzeugen könne, die zur Abwanderung in andere Städte und Gemeinden führt. Eine unterschiedliche Bezahlung innerhalb des Kreises werde den Bedingungen des Arbeitsmarktes nicht mehr gerecht und könne zur Einschränkung des Angebots in Eppstein bis hin zur Schließung von Gruppen führen.

Nur mit der Anpassung der Gehälter, so die Erste Stadträtin Sabine Bergold, bleibe die Stadt im Ballungsraum Rhein-Main konkurrenzfähig. Die Fraktionen im Sozialausschuss stimmten dem Antrag zu. Die endgültige Entscheidung fällen die Stadtverordneten in ihrer Sitzung am heutigen Donnerstag.

Wenn sie zustimmen, ändern sich nicht nur die Verträge für die Angestellten in den städtischen Kindertagesstätten. Die Eingruppierung der Fachkräfte werde analog für die Fachkräfte in den Einrichtungen der freien Träger, kirchliche Einrichtungen, DRK und Glückskinder

Grill-Aktion

bei



Baßler

Staufenstr. 8
65817 Eppstein
Öffnungszeiten:
Mo – Sa 8 – 21 Uhr



Das Jahr des Würstchens!

Morgen, Freitag, 20. Mai 2022, grillen wir für Sie unsere leckeren Spargelbratwürste auf dem Parkplatz zum Direktverzehr. Der Grill läuft **von 11 bis 17 Uhr**.

Bis Samstag erhalten Sie die Spargelbratwürste auch an unserer Metzgereitheke zum Selbstgrillen.

Preis:

1.50

Stück

Gewinnspiel:
 Kommen Sie am Freitag vorbei und erhalten Sie bei Teilnahme an unserem Gewinnspiel die Chance auf einen **Smokey Joe Premium – Weber Tischgrill** im Wert von 100 €.
 Alle Teilnahmeregelungen finden Sie vor Ort.

Wir freuen uns auf alle, die mitmachen!

Ihr EDEKA Baßler-Team



Wir ♥ Lebensmittel.

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Irrtum vorbehalten.

Herausgeber: Dirk Baßler e.K., Staufenstraße 8, 65817 Eppstein

Spenden für die Ukraine-Hilfe und Werbung für Verkehrswende

– Fortsetzung von Seite 1 –

Mit den klassischen Rollschuhen sei ihre Tochter schon gut unterwegs, erzählte die Mutter, jetzt kann sie bald auf die schnelleren Inliner umsteigen. Überhaupt findet die Vockenhäuserin Flohmärkte super. Sie hatte ein paar Meter weiter selbst einen Stand und hofft, dass der Flohmarkt in Eppstein zweimal im Jahr stattfindet. Darüber will das Team des Repair-Cafés beraten und im September eventuell einen zweiten Termin anbieten.

Das Ordnungsamt habe das Gelände hinter den Gleisen zwar gut gekennzeichnet und abgesperrt, dennoch hatten einige unaufmerksame Zeitgenossen ihre Kraftfahrzeuge hinter der Absperrung geparkt. Da hätten sich die Veranstalter einen Kontrollbesuch vom Ordnungsamt gewünscht. So waren die 30 Stände zwischen parkenden Autos entlang der Wendeschleife des Parkplatzes aufgebaut.

Familie Ljajic, die zum zweiten Mal dabei war, genoss den Stanndienst unterm Sonnenschirm: „Wir haben schon einige Ansichten von Eppstein verkauft und Koffer“, erzählt Adisa Ljajic, die auch Russisch spricht. Eigentlich wollten sie von einer ukrainischen Kundin kein Geld annehmen, aber die Käuferin bestand darauf, einen Obulus zu zahlen. Zumindest die Standgebühr (5 Euro pro laufendem Meter) kommt der Eppsteiner Ukraine-Hilfe zugute. Das Geld – insgesamt etwa 400 Euro – spendet das Repair-Café.

Die kompletten Einnahmen aus ihrem Trödelverkauf spendet ein Ehepaar aus Vocken-



Familie Ljajic und Freunde war zufrieden mit dem Flohmarkt.

hausen dem Asylkreis, verriet das Schild an ihrem Stand. Etliche Käufer hätten wegen des Hinweises statt zu handeln sogar noch etwas auf den Preis draufgelegt, freute sich das Ehepaar und rundete den Umsatz von 285,20 Euro auf 300 Euro Spende auf.

Der Fahrrad-Flohmarkt war ein voller Erfolg. Nicole Köhler hatte mit dem Werkstatt-Team zehn gespendete Fahrräder flott gemacht. Nach nur einer Stunde waren alle verkauft. In Kisten standen nur noch Ersatzteile und Zubehör zum Stöbern bereit. Nach Abzug der Kosten für Material hatte das Repair-Café weitere 311 Euro für die Ukraine-Hilfe übrig. Mancher Käufer nutzte den Service des ADFC und ließ sein „neues“ Rad codieren. Die auffällige Prä-

gung soll Diebe abhalten. Gleichzeitig warb der Verband der Fahrradfahrer für sein Volksbegehren „Verkehrswende in Hessen“.

Bis Juli wollen die Fahrradfreunde landesweit 70 000 Unterschriften sammeln – für mehr Radwege, breitere Gehwege für Fußgänger, ein flächendeckendes Liniennetz und höhere Frequenz im öffentlichen Nahverkehr, attraktive Alternativen zum Autoverkehr, gerade auch in ländlichen Regionen, und eine bessere Verknüpfung von Informationen, Planung und Bau für eine nachhaltige Mobilität. Thomas Thieme vom ADFC Hattersheim hatte bis zur Mittags-

zeit 40 Unterschriften am Bahnhof gesammelt. Um die Beglaubigungsformalitäten kümmert sich der ADFC. Auf der Internetseite www.adfc-mtk.de oder <https://verkehrswende-hessen.de> kann jeder mitmachen.

Auch der BUND gehört zu den Unterstützern des Volksbegehrens. Am Stadtbahnhof informierte der Eppsteiner Ortsverband zum Naturschutz, über naturnahe Gärten und baute zehn „Insektenhotels“ und Vogelhäuschen zum Mitnehmen.

Die Bewirtung durch die TSG Eppstein habe kurzfristig leider nicht geklappt, erzählte Müller. Stattdessen hatte sich die „Wunderbar“ im Stadtbahnhof auf Essen und Getränke zum Mitnehmen vorbereitet. jp

MFE: Neuorientierung oder Auflösung

Der Vereinsvorstand von „Miteinander-Für-einander-Eppstein“ macht sich Sorgen um die Zukunft des 1998 gegründeten Vereins. Vorsitzender Hermann May denkt inzwischen sogar über die Auflösung des Vereins nach und will mit den Mitgliedern darüber in der nächsten Mitgliederversammlung am Freitag, 3. Juni, sprechen.

Die Kontaktbeschränkungen während der Pandemie haben fast zum vollständigen Erliegen der Nachfrage nach Hilfeleistungen geführt. Jetzt soll der Vorstand neu gewählt werden. Der bisherige Vorstand will sich zwar noch einmal zur Wahl stellen, sucht aber jüngere Mitglieder, die sich auf die Vorstandsarbeit vorbereiten wollen.

Gesucht werden Menschen für den Vereinsvorsitz, Vereinskasse und Mitgliederverwaltung. Aus Erfahrung weiß May, dass die Einarbeitung Zeit benötigt und Kenntnisse für Datenbank und Office erforderlich sind.

Seit seinem Bestehen haben die im Verein organisierten Helfer rund 13 700 Hilfeleistungen erbracht: Fahrdienste, Einkäufe, Schul-Hausaufgabenhilfe, Kaffeenachmittage im Flieger-Haus, Bingo-Spiel, Musikdarbietungen in der Seniorenresidenz und mehr – im Jahresdurchschnitt 570 Hilfeleistungen.

2020 schrumpfte die Zahl der reinen Hilfeleistungen auf 162, im zweiten Jahr der Pandemie auf 88. Im laufenden Jahr baten bislang nur 15 Menschen um Hilfe. Vereinschef Hermann May beobachtet eine rapide Abnahme. Auch fehlen inzwischen Helfer für einige der bisher erbrachten Leistungen: Ein generelles Problem sei das Durchschnittsalter aller Mitglieder von 72 Jahren. Das gilt auch für Helferinnen und Helfer, die die Leistungen erbringen.

Es fehlt an Nachwuchs, der das Prinzip des Vereins „helfen und helfen lassen“ fortführt: In jüngerem Alter möglichst viel zu helfen und

für das Alter Punkte sammeln, um sich später selbst helfen zu lassen. Angesichts dieser Probleme stellt May die Frage, ob der Verein noch eine Existenzberechtigung hat und bittet um Lösungsvorschläge. Andernfalls sehe sich der Vorstand gezwungen, die Auflösung des Vereins einzuleiten. Dazu müsste im kommenden Jahr eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden.

Jahreshauptversammlung

Die Mitgliederversammlung findet am Freitag, 3. Juni, um 19 Uhr im Rathaus II, Rosserstraße 21, im Vereinsraum im Erdgeschoss, statt. Die Mitglieder wurden bereits informiert.

Die Tagesordnung der Mitgliederversammlung im Detail: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Gedenken der Verstorbenen; 2. Wahl von zwei Beiratsmitgliedern für das Protokoll; 3. Rechenschaftsbericht des Vorstands; 4. Kassenberichte Geschäftsjahr 2020/2021; 5. Entgegennahme des Jahresberichts für das abgelaufene Geschäftsjahr und Entlastung des Vorstands; 6. Bericht der Kassenprüfer; Antrag auf Entlastung des Vorstands; 7. Entlastung des Vorstands; 8. Bestellung eines Wahlausschusses (drei Mitglieder); 9. Neuwahl folgender Vorstandspositionen (§ 9 Abs.4 Satzung): 1. Erste(r) Vorsitzende(r), 2. Stellvertretende(r) Vorsitzende(r), 3. Schatzmeister(in), 4. Organisationsleiter(in), 5. Ressortleiter(in) Verwaltung/Büroleitung, 6. Organisationsleiter(in), 7. Pressesprecher(in), 8. Ressortleiter(in) Mitgliederverwaltung, 10. Wahl des zweiten Kassenprüfers für das Rechnungsjahr 2022; 11. Beschlussfassung des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 2022; 12. Entscheidung/Beschlussfassung über die Zukunft des Vereins; 13. Verschiedenes.

Repair-Café wieder live

Nach einer gefühlten Ewigkeit kehrt das Repair-Café zurück in den Gemeindesaal von St. Laurentius, Burgstraße 31, in Eppstein. Am Samstag, 21. Mai, von 10 bis 13 Uhr kann jeder, der kleinere oder größere Probleme mit Haushalts-, Garten- und Elektrogeräten, Textilien oder dem Fahrrad hat, vorbei kommen. Dank einer großzügigen Material- und Werkzeugspende, die die Gruppe aus dem Nachlass von Winfried Klass erhalten hat, „sind wir jetzt noch besser für jedes Problem gerüstet“, freut sich Christoph Herold vom Team. Jetzt fehlt noch ein Schrank für das Werkzeug. Wer weiterhelfen kann, meldet sich bei Arno Müller unter Telefon 1336.

BUND: Wanderung zum Kuckuck

Nach der Wildbienenwanderung am Samstag, 21. Mai, macht sich der BUND schon am Himmelfahrtstag, 26. Mai, auf die nächste Wanderung, diesmal mit viel Wissenswertem über die heimische Vogelwelt. Trotz des Termins am Vatertag geht es nicht um Schnapsdrosseln, Blaumeisen oder Schluckspechte, verspricht BUND-Chef Klaus Stephan. Mit sehr viel Glück könne sogar der Kuckuck zu hören sein. Treffpunkt zur etwa zweistündigen Wanderung ist um 11 Uhr am Parkplatz zum Kippel/Hammersberg, oberhalb von Ehlhalten und Oberjosbach. Anmeldung bei Klaus Stephan, Telefon: 0176 7389 1241 oder an: info@bund-epstein.de.

Hinterbliebene treffen sich

Der Hinterbliebenenkreis der evangelischen Talkirchengemeinde kommt wieder am Samstag, 21. Mai, zusammen. Betroffene, die einen Angehörigen durch den Tod verloren haben, treffen sich um 14 Uhr im Laden, Burgstraße 55, um sich mit „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu unterstützen. Der Treff ist für alle Menschen offen, unabhängig von der Kirchenzugehörigkeit.

Museum präsentiert selten gezeigte Originale aus dem Archiv

Nur für zwei Stunden war die Burg am internationalen Museumstag geöffnet. Umso größer war der Andrang zur Sonderschau mit Gemälden und Zeichnungen der Burg aus den vergangenen 200 Jahren. Museumsleiterin Monika Rohde-Reith stellte sie unter dem Titel „Das ist das alte Schloss und Thal Eppstein!“ in den Zusammenhang zur urkundlichen Ersterwähnung der Burg vor 900 Jahren und begrüßte rund 50 Besucher. Familien mit Kindern nutzten die Gelegenheit, ebenso wie kunstbegeisterte Eppsteiner. Nach der außerordentlichen Öffnung schlossen sich die Türen zu Museum und Burg wieder und öffnen voraussichtlich erst Ende Juni. Dann ist die Ausstellung zwei Wochen lang zu sehen.

Zusammen mit ihren beiden ehrenamtlichen Kuratorinnen Gabriele Sauveur und Dagmar Hirtz-Weiser holte die Museumsleiterin selten gezeigte Originale aus dem Archiv ins Burgmuseum. Obwohl auf engstem Raum ausgestellt, kamen die rund 25 Zeichnungen, Aquarelle und Ölgemälde gut zur Geltung, selbst die 90 mal 120 Zentimeter große, monumentale Gebirgslandschaft von Konrad Eugen Schüßler (1883-1953) aus dem Jahr 1944. In der Ausstellung hängt es an der Stirnwand des Museums. Die flächige-dekorative, bläulich-grün schimmernde Gebirgskulisse hat der Künstler dem Jugendstil angelehnt, wie Bertold Picard den Zuschauern in seinem Vortrag erklärte.

Der ehemalige Stadtarchivar hat selbst das ein oder andere Bild für die Sammlung der Stadt erstanden und erzählte launig, wie er sie in Kunsthandlungen, auf Auktionen oder aus Nachlässen erstand. Das Schüßler-Gemälde entdeckte er 2007 übers Internet bei einem Trödler in Niederseelbach, nachdem er es bereits Jahre zuvor vergeblich von einem Idsteiner Hotelier hatte kaufen wollen.

Picard wies auf die umfangreiche Bildersammlung von Burgmuseum und Stadtarchiv hin. Außer dokumentarischen Fotos und Ansichtskarten gebe es viele künstlerische Darstellungen. Die ältesten, die bekannten Stiche von Dilich und Merian, stammen aus dem frühen 17. Jahrhundert. In seinem Vortrag konzentrierte sich Picard auf die selten gezeigten Kunstwerke der Sonderausstellung.

Das älteste Bild der Ausstellung entstand um 1823, kurz bevor der Juchhebau an der Ostseite abgerissen wurde. Die Jahreszahl 1822 im Wasserzeichen des Papiers schränkt die Entstehungszeit weiter ein. Auch der Stil der aquarellierten Federzeichnung ist ganz und gar



Museumsleiterin Monika Rohde-Reith begrüßt die Besucher im Burghof.

Foto: bpa

romantisch: Die Ruine stehe als Symbol für die Vergänglichkeit, die üppig wuchernde Landschaft für die ewige Natur. Von dem Künstler sei bis heute nur der Name „Rau“ bekannt.

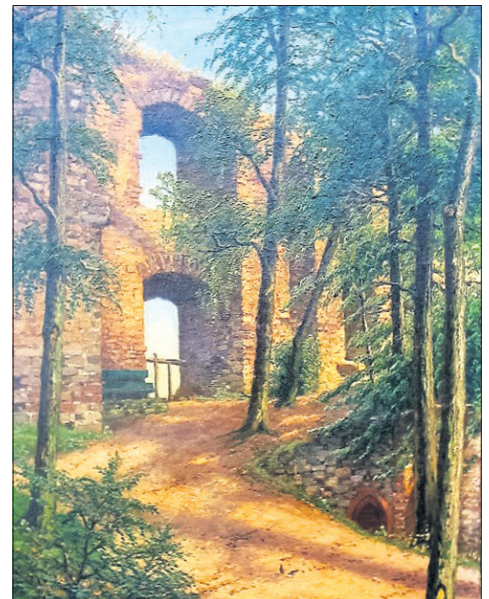
Wie Schüßler lebte auch der Künstler Ernst Osborn (1889-1976) in Eppstein. Osborn verbrachte schon als Kind viel Zeit im Sommerhaus der Familie in der Fischbacher Straße und erhielt Unterricht beim Maler Johann Glückert, der ebenfalls einige Jahre in Eppstein wohnte. Auch von ihm sind einige Ölbilder in der Ausstellung zu sehen. Von Osborn wählten die Ausstellungsmacherinnen eine farbenprächtige Ansicht aus den 1950er oder 60er Jahren mit impressionistischen Zügen von Nordwesten aus. Glückert, 1868 in Mainz geboren, lebte von 1913 bis 1918 in Eppstein. Bereits 1906 malte er die Innenseite des Palas in einer realistischen Darstellung: Das Erdgeschoss ist noch mit dem Abbruchschutt bedeckt und von Bäumen zugewuchert.

Glückert sei der „typische arme Maler, der oft kein Geld hatte, um seine Palette mit Farben zu beschicken“, schreibt Osborn 1965 in seinen Erinnerungen. Möglicherweise wurde Glückert 1942 Opfer der Euthanasie, sagte Picard. Damals verliert sich seine Spur.

Auch der Frankfurter Maler Peter Becker (1828-1904) lebte zeitweise in Eppstein. Von ihm hängt in der Dauerausstellung des Museums ein großes Ölgemälde, das die Burg vom Wingertsberg aus zeigt. In der Sonderausstellung ist eine aquarellierte Bleistiftzeichnung zu sehen, die Eppstein vom Rödelberg aus impressionistisch skizziert, aber die Details nicht vergisst; zum Beispiel den Schornstein der Stanniolfabrik, die schon damals eine Dampfmaschine hatte.

Das Bild gehörte einst der Familie von Neufville, die 1888 die Villa Anna erbaute. Ins Museumsarchiv gelangte es über Umwege: Picard erwarb es 1965 bei der Frankfurter Kunsthandlung Schneider, die es ihm als Ersatz anbot für ein Gemälde des bekannten Vertreters der Kronberger Malerkolo-

nie, Anton Burger, das sie bei einer Auktion für 4900 Mark ersteigerte, eine für Eppstein unerschwingliche Summe. Von einem anderen Mitglied der Kronberger Kolonie, Johann Jakob Maurer (1826-1887), stammt eine Bleistiftzeichnung, die um 1845 Burg und Fachwerkscheunen vor der Kulisse des Staufens, inmitten von Bäumen und Wiesen zeigt.



Glückert malte 1906 das damals noch zugeschüttete und zugewachsene Innere des Palas.

Ein spannendes Zeitzeugnis sind die Bleistiftzeichnungen von Maria Elisabeth Stein von Kaminska, die 1838 vermutlich als Touristin und rein zum Vergnügen die verfallenen Reste von Palas, Turm und Kemenate zeichnete, aber auch den Garten, den der damalige Burgbesitzer Friedrich Gustav Habel 1831 mit Rasenflächen, Blumenrabatten und geschwungenen Wegen neu anlegen ließ.

Mit seinem Vortrag in der Kemenate bereitete Picard die Besucher bestens vor auf die Originale. Er stellte zwar längst nicht alle Bilder vor, zeigte aber Ansichten der Burg aus nahezu jeder Perspektive – sogar in der weitgehend erfundenen Landschaft des Stadel-Schülers Johann Wilhelm August Weber (1817-1873). Das Ölgemälde von 1835 zeigt die Burg und die angedeutete Dachlandschaft des Ortes von Norden aus inmitten einer weiten und wildromantischen Fels-Landschaft. 2014 hat die Stadt es bei der Kunsthandlung Döbritz in Frankfurt erstanden.

bpa

Mittwoch, 25. Mai, 18 Uhr

Live Musik

Tapas-Bar



Den Sommer in der Altstadt genießen!

Auf unserer chilligen Terrasse und auf dem Gottfriedplatz mit Bar und leckeren Tapas!

Di – So von 18 – 23 Uhr

Tel. 06198 5849081



Eppstein | Burgstr. 36

Liederkranz: Schnupperstunde für Jugendliche und Kinder

Der Gesangsverein Liederkranz geht neue Wege, um Sängernachwuchs zu gewinnen und richtet zwei Workshops mit der Niedernhausener Sängerin, Chorleiterin, Klavierspielerin und Komponistin Isidora Diefenbach aus. Der erste Workshop am vergangenen Samstag

„war richtig cool“, sagte Liederkranz-Sprecherin Marina Nix: „Die Chorleiterin war begeistert und hat begeistert. Es war eine super Stimmung!“ Die sieben Aspiranten für den Kinderchor und fünf jugendliche Sängerinnen für einen neuen Jugendchor wollen dabeibleiben.



Chorleiterin Isidora Diefenbach (Mitte) beim Workshop mit Kindern.

Jetzt hofft der Verein, dass sich die erfolgreiche Singstunde herum-spricht und an der zweiten Schnupperstunde am kommenden Samstag, 21. Mai, noch mehr Kinder und Jugendliche teilnehmen. Kinder von sechs bis zehn Jahre singen von 15 bis 16 Uhr, Jugendliche ab elf Jahre von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Treffpunkt für die Schnupperstunden ist in der Alten Schule Bremthal, in der Alten Schulstraße 2.

Eppsteiner Kinder zeigen ihren „Sieben-Zwerge“-Film

Zur Filmaufführung „7 Zwerge – Eppstein ist uns genug“ lädt der Verein „Eppsteiner Kinder und Freunde“ für Samstag, 11. Juni, um 15 Uhr im Bürgerhaus in der Rosserstraße 21 ein. Eppsteiner Kinder spielen in dem Filmprojekt die Hauptrollen. Der Film entstand 2021 im zweiten Sommer der Pandemie als Ersatz für die ursprünglich geplante Theateraufführung der Burgschar-Kids, der Vorläufer-Gruppe des neuen Kindervereins.

Gedreht wurde vor allem im Freien. Inhaltlich orientiert sich der Film an der Komödie „7 Zwerge – der Wald ist nicht genug“ von Otto Waalkes. Vereinsvorsitzende Andrea Mauer bittet, sich den Termin jetzt schon vorzumerken. Karten gibt es bereits im Vorverkauf im Burgglädchen in der Burgstraße 39 und bei Göttners Farbenwelt, Frankfurter Straße 17, in Niedernhausen. Der Eintritt kostet für Kinder 2 Euro, für Erwachsene 3 Euro.

Vatertagsfrühschoppen in Vockenhausen ist zurück!

Nach unfreiwilliger Pandemiepause findet der traditionelle Vatertag wieder rund um das Feuerwehrhaus in Vockenhausen statt. Der Feuerwehrverein lädt alle Gäste am Donnerstag, 26.0. Mai, ab 11 Uhr ein und freut sich auf schöne gemeinsame Stunden.

Neben Leckereien vom Grill, Theke und Kuchenbuffet gibt es für die kleinen Gäste auch wieder die allseits beliebte Hüpfburg.

Kein Vatertagsfrühschoppen bei der Feuerwehr in Ehlhalten

Vorstand und Helfer der Freiwilligen Feuerwehr Ehlhalten haben ausgiebig diskutiert und sind zum Schluss gekommen, dass der traditionelle Frühschoppen am Vatertag in diesem Jahr noch einmal ausfällt.

Axel Ernst von der Ehlhaltener Feuerwehr bittet um Verständnis und verspricht, dass es an Himmelfahrt 2023 (18. Mai) den beliebten Treff wieder geben soll.

Die Ehlhaltener können sich aber auf einen Frühschoppen beim Kohlemeilerfest vom 10. bis 16. Juni freuen. Der MSC will das Fest am rauchenden Meiler im Silberbachtal nach zweijähriger Pause wieder ausrichten. Für Sonntag, 12. Juni, ist auch ein Traktortreffen geplant.

Ein Zeichen für den Frieden setzen mit Outdoor Yoga

Am Sonntag trafen sich wieder viele Yoga-Begeisterte auf der Wiese des Modellflugplatzes Bremthal, um gemeinsam mit Yoga an der frischen Luft ganz entspannt und fit in den Tag zu starten. Das Thema der Yogastunde war Frieden.

„Wenn wir keinen Frieden in uns selbst finden, dann finden wir ihn auch nicht im Außen“ so Yoga-Lehrerin Kerstin Huber-Steinhorst. Doch diesmal sollte es einen besonderen Abschluss geben. Aus etwa 45 bunten Yogamatten wurde ein riesiges Peace-Zeichen auf die Wiese gelegt. Ein kurzer Check mit der Drohne von Fotograf Ulrich Häfner von oben, ob alles symmetrisch ist und dann konnte es auch schon los gehen. Alle auf die Matten, Arme und Peace-Handzeichen hoch in die Luft und dann den Blick hoch in den Himmel zur Drohne richten. „Es sind wunderschöne Bilder entstanden, die in Erinnerung

bleiben werden und ein Zeichen setzen“, freut sich die Huber-Steinhorst: „Ein Zeichen für unseren inneren und äußeren Frieden, der in der heutigen Zeit wichtiger ist denn je.“



Yogafreunde setzen Zeichen für den Frieden. Foto: Ulrich Häfner

Talkirche: An Himmelfahrt Gottesdienst im Freien

Die Talkirchengemeinde lädt zu einem Freiluftgottesdienst an Himmelfahrt ein. Gefei-ert wird er am Donnerstag, 26. Mai, um 10 Uhr auf dem Gelände des WEC-Missionshauses auf Hof Häusel, wo es bei Regen auch ein schützenden Dach gibt. Gestaltet wird er von Mitarbeitenden des Missionshauses und Mitgliedern der Talkirchengemeinde sowie dem Posaunenchor Eppstein-Hofheim.

Das anschließende Beisammensein mit Grillen und Kaffee bietet Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen sowie die vielfältige

Arbeit des WEC-Missionswerkes kennenzulernen. Salat- und Kuchenspenden, auch Plätzchen und Knabbereien sind willkommen.

Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, kann sich im Pfarrbüro melden (Telefon 8533).

Talkirche: Konzert der vier Elemente mit Kristallglasharfe

Bei der nächsten Abendmusik am Samstag, 4. Juni, um 18 Uhr in der Talkirche ist unter dem Motto „Im Meer der Töne“ Wundermusik auf einem höchst außergewöhnlichen Instrument zu hören. Es klingen 43 handgefertigte Kristallgläser in Kompositionen von Dvorak, Saint-Saëns, den Comedian Harmonists, Astor Piazzolla u.a., die die Konzertglasharfenistin Susanne Würmell mit zehn Fingern und etwas Wasser in Schwingung versetzt. Die Gläser bringen Töne hervor, die von eindringlicher Kraft und Klarheit sind, aber auch zerbrechlich wie das Glas selbst. Alle Musikstücke beziehen sich auf die vier Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft. Die Künstlerin würzt das Konzertprogramm mit spritziger Moderation, stimmungsvoller Rezitation und verwöhnt die Konzertgäste klangvoll.

Für das Konzert in der Talkirche wird um das Tragen einer Maske gebeten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

ICH WÜNSCHE MIR

**für meine Wohnungs-Fenster
eine schicke Gardinen-Dekoration
von Bernhard Stahl**

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9
65527 Niedernhausen

Telefon 0 6127 – 58 40
Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON

GmbH

Autohaus
R.P. Gottron GmbH

100 Fahrzeuge ständig am Lager.

HYUNDAI

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

Tauschbörse entpuppte sich als Garten voller Möglichkeiten

Die Pflanzentauschbörse des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) am Sonntag in Niederjosbach lockte Besucher und Vereinsmitglieder aus den Eppsteiner Stadtteilen und der Umgebung in den Vereinsgarten „Am Kamm“. Die idyllische Lage im Grünen mit schmalen Fußwegen entlang der Beete, die sich den Hang hinauf ziehen, Vogelgezwitscher, Ziegen, Bienengesumm, Sonnenschein und Halbschatten trugen zum gemütlichen Flair bei, alles schien ein wenig verlangsamt zu sein.

Mit einem hellen Gongschlag eröffnete Ursula Kunze, Leiterin der Kräutergruppe, die erste Pflanzentauschbörse des Vereins. Außer den Tischen mit Pflanzen gab es Stände mit Holzschnitzereien am Eingang, Handgenähtes, Drechslerarbeiten und Kinderaktionen. Wer keine Pflanzen zum Tausch mitbrachte, konnte sich gegen eine freiwillige Spende Pflanzen mitnehmen. Darüber hinaus gab es Bratwurst, selbst gebackene Kuchen und Getränke.

Vogelnistkästen und dekorative Teelichter hatte Wolfgang Kupfer mitgebracht, Vater von Kassenwart Jens und selbst seit vielen Jahren Vereinsmitglied. Schon am Vortag wurden bei Ursula Kunze Pflanzen abgegeben, nur der Staudentisch war fast leer geblieben. Kurz nach Eröffnung der Tauschbörse herrschte verschwenderische Fülle: Auf und unter dem Tisch standen so viele Pflanzen, dass fleißige Helfer einen zweiten herbeischafften. Die achtjährige Erna und ihre Mutter Anna Jährling aus Vockenhausen und ihre Freundin aus Heftrich brachten 40 Stauden aus dem eigenen Garten mit und tauschten sie gegen Bohnen und andere Nutzpflanzen ein.

Die sechs Pflanzentische waren gut be-

stückt: der Baumtisch mit Eibe, Korkenzieherweide, Pinie, Nektarine und Birne, der Gemüsepflanzen-Tisch mit Tomatenpflanzen unterschiedlichster Sorten, die ebenfalls zu den Nachtschattengewächsen zählende Physalis, Yakon-Wurzeln und Topinambur. Der Samen und Zwiebel-Tisch bot Samen von Ringelblumen, Wilde Körde, Gurken, Mangold, Zuckererbsen und Steckzwiebeln.

Auf und unterm Sträuchertisch standen Haselnuss, Flieder und Winterjasmin, Kirschlorbeer, Johannisbeere, Waldgeißblatt und Himbeeren. Die Staudentische präsentierten Tollkirsche, Sauerampfer, Sumpf-Storchschnabel, Knöterich, Bergflockenblume, Kamille und Waldaster. Auf dem Kräutertisch standen Lavendel, Minze, Zitronenmelisse, Borretsch, Salbei und Rosmarin. Der Tisch „Sonstiges“ wurde für alles andere verwendet, wie etwa Pampasgras.

Neuankömmlinge brachten immer wieder neue Pflanzen mit und holten sich dafür andere. Beratung gab es gratis. So erfuhren Gartenneulinge zum Thema Tomatenaufzucht von der zweiten Vorsitzenden Jessica Dörr, dass die jungen Pflanzen auch mal ohne Wasser auskommen sollten, damit die Wurzeln auf der

Suche nach Wasser in die Tiefe wachsen. „Mit dem Gießen wartet man so lange, bis die Blätter welk nach unten hängen“, empfahl Dörr.

Am Textilien- und Drechslerisch konnten Kinder „Zauberbänder“ drehen. Dorothea Schönhals-Schlautd erklärte, dass sie während der Pandemie immer mehr zur Selbstversorgerin wurde und Kindern das „Selbermachen“ näherbringen möchte. Ihr Mann Bernd drechselte aus Schneebruch-Holz von Apfel- und Pflaumenbäumen hölzerne Becher und Schalen. Die Besucher kauften sie gegen eine Spende für die UNO-Flüchtlingshilfe.



Tim Daumüller und Maika Kapahnke transportierten die Pflanzen mit dem Handwagen. Fotos: C. Lewinsky

Die Maserung in Bechern und Schalen verrät, welche Krisen der Baum überlebt hat, Pilzbefall oder Trockenperioden, bis hin zu den Bruchstellen. Dorothea zeigte Tischtücher, Flickenteppiche und Körbe aus Schur- und Baumwolle, Schnürsenkel aus Leinengarn. Die beiden leiten die Werkstatt Wegwarte in ihrem Kräutergarten in Waldems-Esch.

Die Niederjosbacher Feuerwehr brachte für die Kinder Batteriesammelboxen mit. Darin pflanzen oder säten die Kinder Samen und Setzlinge in nährstoffarme Erde. „Sie ist salzarm, wodurch die Jungpflanzen mehr Wasser aufnehmen können“, erklärte Jessica Dörr. Sobald die Pflänzchen größer sind,

empfiehlt sie das Umsetzen.

Normalerweise grasen im Vereinsgarten Schafe als „ökologische Rasenmäher“ und düngen gleichzeitig den Boden. Zur Pflanzentauschbörse blieben sie im Stall. Stattdessen erwartete der Verein zwei Jungziegen, deren Mutter und einen Ziegenbock, die sich bereitwillig von den Besuchern streicheln und füttern ließen. Besitzer Ingo Horst und seine 13-jährige Tochter Katja kümmern sich liebevoll um elf Ziegen. Ab Juni steht ihre Homepage taunusziege.de online. Sie bieten dann Ziegenwanderungen nach Oberjosbach als besonderes Geburtstagsereignis an. Die Zicklein können dort mit der Flasche gefüttert werden.

Wer zu viele oder große Pflanzen mitbrachte oder mitnehmen wollte und diese nicht selbst tragen konnte, nutzte den Shuttleservice. Der 11-jährige Tim Daumüller zog mit seiner Mutter Maika Kapahnke den Handwagen bergauf und bergab. ccl



Katja Horst (13) füttert die vorwitzigen Ziegen.

The Eppstein Project

LIVEKONZERTE IM BIERGARTEN

> Eventkalender

21.05. the FABS feinster Rock Cover mit Songs von Tom Petty, The Police, Led Zeppelin bis zu Prince

05.06. Helt Oncale Solo Singer/Songwriter aus New Orleans, U.S.A. bietet einen Streifzug durch die musikalische Kultur Louisianas

11.06. Gerti's Band Rock und Pop Coverband aus Darmstadt mit 2 Sängern, Drums, Bass, Gitarre und Keyboard

16.06. ACOUSTIC ROAD Authentic Music & Wildly Good Times ... das wird mega!

16.07. Its Eve covert populäre Songs mit ihrer Gitarre und einer großartigen Stimme

22. und 23.07. EINER WENIGER! Indipop aus Berlin/ Potsdam, mit bluesigen Lines und Popriffs ala Bilderbuch!

> Öffnungszeiten

Bulli-Bar und Grill

freitags und samstags ab 17 Uhr

Livekonzerte ab 18 Uhr

Unser Biergarten befindet sich mitten auf den Terrassen des Campingplatzes Niederjosbach, Bezirksstrasse 2
weitere Infos unter www.the-eppstein-project.de

Wolfgang Ullrichs neues Buch „Ganz wie ein Mensch“

Der Eppsteiner Wolfgang Ullrich hat nach den ersten beiden Büchern einen weiteren Roman verfasst. Nach einem Kriminalroman „Im Kreis der zwölf Apostel“ und dem auch in Eppstein spielenden historischen Roman „Das Ende des Fegefeuers“ richtete der Endsiebziger den Blick jetzt in die Zukunft. Unter dem Titel „Ganz wie ein Mensch“ verfasste er ein bemerkenswertes Buch über die Balance zwischen Intelligenz und Gehorsam, Freiheit und Einschränkung.

Emilie Mosler, 75 Jahre alt und Deutschlehrerin im Ruhestand, hat sich für ein neues Modell für Hilfen im Alter entschieden: Roby, ein Android „mit vertrauenserweckend menschlichen Zügen“ kocht, putzt, wäscht, kauft ein und kümmert sich sogar um Emilies seelisches Wohlergehen. Er ist das erste Modell einer neuen Baureihe von Androiden eines jungen Medizinkonzerns aus Zürich mit Namen MEDDIFLY. Von den maschinenartigen Vorgängern unterscheidet sich die neue Baureihe durch ihre besondere Intelligenz und die fast menschlichen Züge. Als „jung, intelligent, gefühlsstark“ vermarktet die Firma den seniorengecherten Androiden.

Roby ist weitgehend selbstständig – abgesehen vom Stromanschluss zum Aufladen der Akkus. Von der Firmenzentrale in Zürich aus fährt er allein mit dem ICE nach Frankfurt und findet das Haus am Hühnermarkt in der Frankfurter Altstadt recht schnell. Hier wird er mit Emilie zusammen leben und ihr die tägliche Last abnehmen. Die pensionierte Lehrerin hat fortan mehr Zeit für gute Filme und ihr ausgiebiges Fitness-Programm. Ein um 30 Jahre verlängertes Leben verspricht MEDDIFLY ihr dank solcher Annehmlichkeiten, aber auch wegen der ständigen Überwachung ihrer Gesundheitsdaten. Roby misst den Blutdruck und

überprüft Emilies Insulinwerte. Die beiden verstehen sich und der Android lernt schnell hinzu.

Nach einiger Zeit weiß Roby, von welchem Bäcker die Brötchen sein müssen, damit Emilie sie mag. Nach anfänglich karger Kost bekommt



Das neue Buch von Wolfgang Ullrich: *Ganz wie ein Mensch*, Uniscripta Verlag

die Dienstherrin Drei-Gänge-Menüs nach ihrem Geschmack. Alles hätte so schön sein können, wenn Roby nicht weitere Androiden im Hausflur getroffen hätte. Die Drei kommen fortan im Keller heimlich zwecks Datenaustausch zusammen. Robys wachsende Intelligenz und sein breites Gefühlsspektrum ist

wahrscheinlich schuld daran, dass er sich für die schöne Lisa erwärmt – eine etwas einfacher gestrickte Androidin der Firma KLINIXX aus dem Schwarzwald. Beim ersten Tête-à-Tête wendet sich die Schöne jedoch von dem Premiummodell ab. Roby gesteht ihr, dass er über keine Geschlechtsorgane verfügt. Dabei gehören sexuelle Dienste zu Lisas bescheidenem Repertoire an möglichen Leistungen. Roby leidet aber auch, weil er wegen seiner häufigen Abwesenheit Ärger mit Emilie bekommt. Wegen wiederholter Verfehlungen dieser Art schließt sie ihn nach alter Sitte in die Besenkammer ein. Eine Maßnahme, die in Roby einen unbändigen Freiheitswillen weckt und Emilie in

eine unerwartet neue Lebenssituation bringt. Sie wird von Androiden entführt und muss sich neu beweisen...

Wolfgang Ullrich gelingt es, seinen 228 Seiten umfassenden Roman, stringent und glaubhaft zu erzählen. Spannend, aber auch mit interessanten Informationen gespickt, schreibt der Autor. Dabei widersteht er der Gefahr, den Androiden allzu sehr zu vermenschlichen. Es gibt immer wieder neue Wendungen, die Spannung bleibt erhalten, und zum Schluss wartet Ullrich noch mit einem unerwarteten Ende auf. Ein rundum gelungenes Buch, das im von Wolfgang Ullrich und seinen Mitstreitern aus der Universität des 3. Lebensalters vor zwölf Jahren gegründeten Uniscripta Verlag erschienen ist. Die zehn Autorinnen und Autoren haben sich beim Besuch verschiedener Seminare zum Thema „Kreatives Schreiben“ kennengelernt. Der eigene Verlag war für sie die beste Möglichkeit, ihre Kurzgeschichten, Krimis und Romane zu veröffentlichen. 28 Bücher haben sie inzwischen im Uniscripta Verlag herausgegeben.

Im ebenfalls jüngst erschienen Band „Main Genuss. Kurzgeschichten über Leben & Lieben in Frankfurt“ huldigt Wolfgang der Frankfurter Eintracht. In der Geschichte „Diva und Dino“ beschreibt er einen Besuch im Deutsche Bank-Park, wobei ihm der Name Waldstadion lieber war. In Konkurrenz zu seinem Freund Max, einem HSV-Fan, lässt er so manche Höhen, doch auch die vielen Tiefpunkte als Eintracht-Fan aufscheinen. Nebenbei erzählt er von der Freundschaft zu Max, die beinahe an wechselseitigen Kränkungen wie unpopulären Schiedsrichter-Entscheidungen zerbrochen wäre.

Beide Bücher kosten 12,50 Euro und sind im Buchhandel zu bekommen. sp

Vorschulkinder beim Sauberhaften Kindertag

Zum ersten Mal waren die 26 Vorschulkinder der Kita St. Jakobus in Vockenhausen in einer gemeinsamen Aktion unterwegs. Seit Beginn der Corona-Pandemie blieben die Vorschulkinder mit ihren Projekten in ihrer jeweiligen Gruppe. Am hessenweiten sauberhaften Kindertag in der vorigen Woche durften sie endlich gemeinsam los und zogen mit den Betreuerinnen der vier Kita-Gruppen, Brigitte Wagner-Poiger, Sabine Nestvogel, Sonja Link und Nicole Ziegler, zum Müllsammeln. Vor dem Kindergarten verteilte Wagner-Poiger Zangen, Müllbeutel und Handschuhe mit der klaren Anweisung: „Wir sammeln allen Unrat, nur Hundehaufen lassen wir liegen!“ Am Spielplatz neben dem Dattenbach machten sie Frühstücksrast, um danach, frisch gestärkt, den Uferweg im Goldbachtal nach Hinterlassenschaften von Menschen abzusuchen.

Zuvor hatten sie in den Vorschulgruppen unter dem Motto „Abfallprofis“ die verschiedenen Arten von Müll kennen- und unterscheiden



Ausgestattet mit Müllbeuteln und Zangen rücken die Kita-Kindern zum Müllsammeln aus.

gelernt. Jetzt durften sie das neue Wissen anwenden. Sie klaubten Glasscherben und achtlos weggeworfene Corona-Schutzmasken auf „und vor allem unvorstellbar viele Zigarettenskippen“, berichtete Erzieherin Wagner-Poiger. Da sei die leere Bierdose schon ein Highlight gewesen.

Bevor sie sich nach etwa zwei Stunden auf den Rückweg zur Kita machten, durften die Kinder noch auf dem Spielplatz klettern und rutschen. Im Kindergarten wurde der Müll fachgerecht nach Materialien sortiert.

Während ihrer Vorschulzeit haben die Kinder sich mit kleinen naturkundlichen Experimenten und Sprache beschäftigt. Katholische Religion gehört fest zum Vorschulprogramm. Auch die Papier-Faltechniken zur Geschichte des „kleinen blauen Quadrats“ ist ein Vorschul-Klassiker. Als nächstes Projekt, bei dem die Kinder wieder das Kindergartengrundstück verlassen, steht die praktische Verkehrserziehung an. Dabei üben die Kinder, sich richtig im Straßenverkehr zu verhalten. bpa

Code-Days bei Proবাদis: Einstieg in die Welt der IT-Spiele

Abiturientinnen und Abiturienten können im Rahmen der „Code-Days“ von Montag, 23. bis Mittwoch, 25. Mai, bei Proবাদis und der Proবাদis Hochschule selbst programmieren und erhalten Infos zum neuen Ausbildungs- und Studienmodell IT2. Fragen rund um Games wie Forza Horizon, Super Mario Bros und andere sind Thema der Workshops.

Schülerinnen und Schüler, die in diesem Jahr die Fach- oder Hochschulreife machen oder sie bereits absolviert haben, und schon immer selbst eine App oder ein Game programmieren wollten, haben dazu während der „Code-Days“ Gelegenheit auf dem Proবাদis Campus am Industriepark Höchst. Dort entsteht eine „Programmiermeile“. Vom Racing Game über Side-Scroller bis zum Jump'n Run – in Teams auf verschiedenen Leistungsniveaus und unter fachkundiger Expertise setzen die Teilnehmenden bei Proবাদis ihre eigenen IT-Projekte um. Willkommen sind alle IT-Begeisterten, egal ob mit oder ohne Programmierkenntnisse.

Darüber hinaus können sich die Jugendlichen über Berufe im IT-Bereich informieren und das neue hybride Studien- und Ausbildungsprogramm IT2 von Proবাদis kennenlernen. Start des neuen Studien- und Ausbildungsprogramms ist im September 2022. Weitere Informationen finden Interessierte unter diesem Link: Bachelor Informatik und Fachinformatiker/-in (proবাদis-hochschule.de).

Bei den „Code Days“ ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Nähere Informationen über das Programm sowie das Anmeldeformular gibt es online unter: <https://www.proবাদis-hochschule.de/aktuelles/termine/hackathon/>.

Uhrmacher & Juwelier
 Werner Reidelbach Alt Wildsachsen 34
 65719 Hofheim-Wildsachsen
 Tel. 06198 / 33733

Altgold ANKAUF Silber

Fachwerkstatt:
 Uhren- & Schmuck-
 reparaturen

Ankauf:
 Gold, Silber, Zinn,
 Münzen, Besteck

Batteriewechsel ab 4,- €
 (außer Markenuhren und WD-Test)

Perlenkette knoten ab 14,- € (bis 45cm)

NEUE Öffnungszeiten: Mo+Di geschlossen
 Mi–Fr 9:00–18:00 Uhr · Sa 9:00–14:00 Uhr

Wanderung mit dem BUND zum Thema „Weltbientag“

Der BUND lädt am Samstag, 21. Mai, zu einer Stadtwanderung ein. Thema ist der Weltbientag am 20. Mai. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Stadtbahnhof. Auf dieser Wanderung wollen die Umweltschützer darauf aufmerksam machen, wie wichtig blühende Wiesen und Gärten sind und wie viele Flächen auch in Eppstein niedergemäht werden, ohne Rücksicht auf die Insekten. Schotter und Betonflächen rauben ihnen die Lebensgrundlage. Andererseits, so Stephan, gebe es viele Menschen, die in Gärten, aber auch auf Balkonen und Terrassen Lebensräume mit artgerechten Blumen und ausreichend Wildnis für Insekten schaffen. Auch von der Stadt fordert Stephan, sie solle öffentliche Flächen insektenfreundlich gestalten und bewirtschaften.

Burgverein hat eine eigene Wache und bereitet Burgfest vor

Noch kann der Burgverein nicht zurück auf die Burg. Aber erstmals seit Ausbruch der Corona-Pandemie trafen sich die Mitglieder wieder in Präsenz. Die Stadt stellte dazu das Bürgerhaus zur Verfügung. 31 Mitglieder kamen zur Sitzung, viele nutzten die Gelegenheit, sich über die verschiedenen Projekte zu informieren. So stellte der Sprecher der Eppsteiner Rotte, Patrick Klein, seine Gruppe von Mittelalterbegeisterten vor, die zum Jubiläum des Stadtrechts 2018 gegründet wurde. Sie stellt bei Festen und Veranstaltungen eine mittelalterliche Wachmannschaft dar und vertritt Burg und Verein auch auf Mittelalter-Veranstaltungen in anderen Städten. Fokus liegt dabei nicht so sehr auf Rittertum und Adelsgesellschaft, sondern beim einfachen Volk, dessen Alltag sie den Menschen zeigen will.

Der Burgverein hat der Eppsteiner Rotte angeboten, sie unter dem Dach des Vereins aufzunehmen. Eine Änderung der Satzung war notwendig, um einen gesonderten Vereinsbeitrag für Mitglieder der Rotte zu erheben. Beiden Anträgen stimmte der Burgverein zu.

Die Eppsteiner Rotte trifft sich freitags um 20 Uhr in der Turnhalle der Burg-Schule zu Schaukampfübungen. Außerdem will sie im Sommer eine Schauübung in der Wooganlage zeigen. Noch im Mai nimmt die Gruppe bei Ritterfesten in Freienfels und in Königstein teil – und tritt dabei als Botschafter des Burgvereins auf. Klein hofft, dass die Gruppe mit Wiederaufnahme

Eppstein Foils gehört jetzt zu Storskogen

– Fortsetzung von Seite 1 –

Holst war unter anderem Geschäftsführer der Glue Tec GmbH für Industrieklebstoffe. Er lebt in Bensheim, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Aufgewachsen sei er bei Bremen, fühle sich aber längst in der Region zu Hause.

Die norddeutsche Herkunft, so der neue und der alte Geschäftsführer unisono, sei eine von vielen Gemeinsamkeiten. Mälzer, der seit vielen Jahren in Königstein wohnt, stammt aus Ostfriesland. 1992 fing er bei der damaligen Stanniolfabrik an. „Ich bin seit 30 Jahren verheiratet – geschäftlich und privat“, verrät Mälzer schmunzelnd, denn im gleichen Jahr habe er seine Frau geheiratet. Seine drei Kinder sind inzwischen erwachsen. Der 63-Jährige habe sich gegen einen neuen Geschäftsführervertrag entschieden, da dies eine Bindung für weitere drei bis fünf Jahre bedeuten würde. Als Berater bleibt er Holst zunächst erhalten. Im Oktober wollen die beiden Bilanz ziehen, sagt Mälzer, allerdings ohne auf Details einzugehen. Wichtig sei Kontinuität im Unternehmen.

2022 besteht es seit 170 Jahren. Das 175. Jubiläum in fünf Jahren soll groß gefeiert werden – „eventuell wieder mit einem Tag der offenen Tür“, sagt Holst. Auch am Sponsoring werde nichts geändert. Eppstein Foils sei in der Region verhaftet und unterstütze in Eppstein Burgfestspiele, Bürgerstiftung und Feuerwehr.

Aus Mälzers Sicht hat das Unternehmen Grund zum Feiern. 2020 sei ein schwieriges Jahr gewesen: Auftragsrückgänge und Kurzarbeit drückten das Ergebnis. Dafür sei 2021 umso besser gelaufen: „Das beste Geschäftsergebnis in der Firmengeschichte“, so Mälzer.

Die Nachfrage für Verpackungsmaterial und Medizin-Technik sei enorm gestiegen. Teure Rohstoffpreise führten zu höheren Produktpreisen. Dabei stammten fast 95 Prozent des Bleis aus recycelten Autobatterien, die, betont Mälzer, nachhaltig in Deutschland verwertet werden. Auch das Zinn für die Verbundfolien sei zu 70 bis 80 Prozent Recycling-Material.

Seit dem Kollaps der Solar-Branche in



Marco Holst (li.) und Dirk Mälzer. Foto: bpa

Deutschland sucht Eppstein Foils nach neuen Anwendungen für seine 2016 entwickelte Verfahren- und Prozesstechnik für Verbundfolien mit leitfähigen Oberflächen – eine von vielen neuen Aufgaben für Holst.

Den Wechsel in der Führungsetage leitete das Unternehmen langfristig ein. Im Dezember 2020 stieg die Schweizer Industriegruppe Artum AG als Hauptgesellschafter ein. Im Sommer 2021 verschmolz Artum seine Anteile an 15 Industrieunternehmen mit der schwedischen Storskogen Group. Im Oktober folgte der Gang an die Börse.

Nach eigenen Angaben kauft Storskogen Unternehmen nicht, um sie weiterzuverkaufen, sondern um ihnen eine langfristige Perspektive für eigene unternehmerische Initiative zu geben, zum Beispiel beim geplanten Wechsel der Geschäftsführung. Entscheidungen würden weiter in den Unternehmen getroffen.

Die 2012 in Stockholm gegründete Unternehmensgruppe in Privatbesitz hat bereits rund 100 gut geführte und oft alt eingesessene Unternehmen aus Handel, Industrie und Dienstleistung übernommen. Mit der Artum-Gruppe weitete sie ihren Radius von den skandinavischen Ländern auf Deutschland, Österreich und die Schweiz aus. bpa

des Trainings nach Wegfall der Corona-Maßnahmen neue Mitglieder werben kann.

„Beim Rückblick auf 2021 fiel uns auf, dass wir trotz der Pandemie recht aktiv waren“, zog Burgvereins-Chef Ramon Olivella Bilanz. Das „Burgfest light“, das wegen der Turmsanierung



Zweiter Vorsitzender Dirk Büttner mit Tochter Charlotte (vorn), Joachim Souverein, Monika Rohde-Reith, Ortsvorsteherin Eva Waitzendorfer-Braun, Ramon Olivella (mitte, v.li.), Marcus Berggötz, Stefan Sperzel, Michaela Glöckner, Patrick Klein und Schriftführer Benjamin Peschke (hinten, v.li.)

Foto: Walter Adler/ www.adler-photoart.de

in die Wooganlage ausweichen musste, habe zwar wegen Pandemie und schlechtem Wetter nicht so viele Besucher angezogen wie erhofft, „stattdessen erlebten wir ein familiäres Burgfest, das den Zusammenhalt im Verein gestärkt hat“, sagte Olivella. Vor allem Vereinsmitglieder nutzten die Möglichkeit, sich wieder einmal zu treffen. Allerdings blieben die Einnahmen unter den Erwartungen. Zum ersten Mal seit Jahren musste Kassierer Jochen Souverein die Ausgaben aus der Vereinskasse ausgleichen: 29.000 Euro gingen durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Einnahmen ein, 32.800 Euro hat der Verein 2021 ausgegeben, unter anderem für die Beleuchtungsanlage auf der Burg. Das Minus glich er aus den Rücklagen aus.

Umso größer sind die Hoffnungen, die der Burgverein auf das 50. Burgfest in diesem Jahr setzt. Zum Auftakt am Freitagabend lädt der Burgverein alle Eppsteiner Vereine, auch die Vereine in den Stadtteilen ein, mit ihm zu feiern.

Der Vorstand plant einen Festaufzug zur Burg hinauf mit möglichst vielen Teilnehmern aus der gesamten Stadt, „wo wir gemeinsam mit allen Vereinen das Jubiläums-Burgfest feiern wollen“, so Olivella.

Bei den Vorstandswahlen wurden der Erste Vorsitzende Ramon Olivella, Kassierer Joachim Souverein, Pressesprecher Marcel Wölflle und Beisitzer Marcus Berggötz in ihren Ämtern bestätigt. Neu im Vorstand ist der zweite Kassenverwalter Stefan Sperzel. bpa



Dankeschön für Helferinnen, die ehemalige und neue Leitung beim Seniorentreff Ehlhalten: Lucia Kretschmer, Renate Lehnert, Regina Bendler, Maria Müller, Agathe Hauptmann und Annelie Wohlfahrt (v.l.).
Foto: Caren Lewinsky

Seniorentreff mit Wunschkonzert

Beim ersten Seniorantreff in Ehlhalten nach langer Corona-Pause wurde vorige Woche in der Pfarrscheune Renate Lehnert geehrt. Über 15 Jahre hatte sie die Leitung und Organisation der Seniorengruppe inne. Lehnert hat Kontakte zusammengehalten, Helfer gesucht und Senioren immer wieder eingeladen, ins Seniorencafé zu kommen. So auch an diesem Tag, an dem sie die Organisation an Lucia Kretschmer weiterreichte.

Bei sommerlich-feierlicher Stimmung ertönte aus dem Gemeindehaus das Wunschkonzert des Seniorenkreises mit den Musikern Josef Ernst und Karl-Edmund Racky. Racky trat zum ersten Mal öffentlich auf und spielte sicher auf seiner Geige, Ernst stimmte auf dem Akkordeon fröhliche Lieder an. Der Seniorenkreis trifft sich schon seit vielen Jahrzehnten.

Die ehrenamtliche katholische Kirchenarbeit lädt Senioren unabhängig von der Konfession zu Veranstaltungen ein. Das Team freut sich nun auf neue Begegnungen. So erwartet die

Senioren neben den bekannten Weihnachts-, Fastnachts- und Erntedankfeiern zusätzlich Motto-Veranstaltungen mit diversen Referenten, Ausflügen und Besichtigungen.

Lucia Kretschmer bat Lehnert und alle Helfer aus ihrem Team nach vorne und bedankte sich herzlich mit Blumen, selbstgemachten Dankeskärtchen und Schokolade bei der ehemaligen Leiterin. Für die langjährigen Helferinnen Regina Bendler, Maria Müller, Agathe Hauptmann und Annelie Wohlfahrt gab es Applaus. Einige bleiben, einige neue Helfer kommen dazu.

Das Team hat sich verjüngt und freut sich über weitere Helfer, die Interesse an Organisation und Durchführung der Seniorentreffen haben und wünscht sich, dass mögliche neue ehrenamtliche Helfer auf sie zukommen.

Dank des Engagements der Frauen waren bei diesem musikalischen Zusammentreffen die Freude und der Elan der Senioren und Seniorinnen spürbar. Begeistert sangen einige aus voller Kehle mit. ccl

Heimat- und Geschichtsverein Niederjosbach: JHV und mehr

„Der Niederjosbacher Heimat- und Geschichtsverein (HGV) möchte endlich auch wieder zu mehr Normalität übergehen“, berichtet Vorsitzende Ulrike Jungels-Litzius. Als erster Termin wird die fällige Mitgliederversammlung abgehalten und auch die jährlichen Aktionen sollen wieder aufgenommen werden: Am Sonntag, 28. August, ist ab 11 Uhr das Sommerfest im Hof „Zum grünen Tal“ in Niederjosbach geplant. Der nächste Stammtisch im Kaminzimmer im „Kastanienhof“ findet am Freitag, 30. September, um 18 Uhr statt und am Samstag, 22. Oktober, können ab 14 Uhr Kinder wieder „Dickwurz schnitzen“.

Bereits für Freitag, 24. Juni, lädt der Niederjosbacher Heimat- und Geschichtsverein zu seiner Mitgliederversammlung um 18 Uhr in den Kastanienhof Niederjosbach (Kaminzimmer) ein und hofft auf zahlreiche Teilnehmer.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit; 2. Gedenken an die Verstorbenen; 3. Verlesen des Protokolls 2021; 4. Wahl und Übernahme einer/s Versammlungsleiterin/s; 5. Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden; 6. Rechenschaftsbericht des Kassiers; 7. Bericht der/des Revisoren/Revisors; 8. Entlastung des Kassiers / Kassenverwalters; 9. Entlastung des Vorstandes; 10. Bildung eines Wahlvorstandes; 11. Wahl eines Beisitzers / einer Beisitzerin; 12. Wahl von Revisoren/innen / Kassenprüfer/innen; 13. Übernahme der Versammlungsleitung durch die Vorsitzende; 14. Anträge zur Mitgliederversammlung; 15. Termine 2022; 16. Nachträgliche Glückwünsche und Präsente für Jubiläen und Geburtstage; 17. Verschiedenes.

Die Parteien berichten



CDU-Empfang (v.l.): Kurt Jürgen Fink, Stadtverbandsvorsitzender Christian Heinz, Kreisvorsitzender Staatsminister Axel Wintermeyer und Inge Melzer
Foto: privat

CDU Eppstein

Dank an Inge Melzer und Kurt Fink

Beim CDU-Frühlingsempfang dankten Kreisvorsitzender Axel Wintermeyer und Stadtverbandsvorsitzender Christian Heinz zwei Mitgliedern für ihre lange Verbundenheit zur CDU:

Inge Melzer gehört der CDU seit 1972 – und damit 50 Jahre – an. In Hofheim war sie viele Jahre ehrenamtliche Stadträtin und Stadtverordnete. Ihr besonderes Augenmerk galt stets der Situation von Kindern und Jugendlichen. Zusammen mit ihrem Mann zog sie vor einiger Zeit in die Nähe ihres Sohnes nach Eppstein.

Kurt Jürgen Fink trat der CDU vor 40 Jahren bei und wohnte viele Jahre in Bremthal. Von Anfang an galt sein Interesse den Themen „Wirtschaft- und Finanzen“. Er brachte sich über mehrere Wahlperioden als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Eppstein ehrenamtlich ein. Zusammen mit seiner Frau Maria lebt er inzwischen in Limburg.

Christian Heinz

Wiedersehen bei Kaffee und Kuchen gefeiert

Ein fröhliches und vergnügtes Wiedersehen feierte der Gesangverein Taunusliebe am Muttertag mit etwa 70 Gästen. Vereinsmitglieder und Freunde genossen die Möglichkeit, sich endlich wieder ohne Masken zu treffen. Die Frauen der Taunusliebe hatten ein beeindruckendes Buffet aufgebaut mit selbst gebackenen Kuchen und Torten. Da fiel manchmal die Entscheidung schwer. Aber zum Schluss fanden alle ihre Lieblingskuchen und es entwickelte sich bald eine fröhliche Feststimmung bei Kaffee und Kuchen. „An diesem Nachmittag war es endlich wieder möglich, alle Sängerinnen und Sänger und die vielen Mitglieder, die für den Verein da sind, in zwangloser Runde zu treffen“, freute sich Sprecher Gerhard Naschold.

Die meisten nutzten die Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen, denn für viele war es das erste Mal nach vielen Monaten, dass sie sich wieder in einer so großen Runde treffen und unterhalten konnten. Passend dazu zeigte Marion Pfeifer eine eindrucksvolle Diaschau, die sie aus vielen Bildern von Hans Jungels und anderen Mitgliedern vorbereitet hatte. Eine riesige Leinwand auf der Bühne, also dort, wo sich sonst die Theaterspieler präsentieren, war ein Blickfang für viele langjährige Mitglieder und Freunde. Selbstverständlich erinnerten die Bilder viele der Gäste an die alten Zeiten und manches Mal wurde „von der guten alten Zeit“ geschwärmt, fast wie ein Ausflug zurück in die Vereinsgeschichte.



Kaffeepausch am Muttertag bei der „Taunusliebe“. Foto: privat

Der Gesangverein Taunusliebe war zufrieden über die gute Resonanz auf seine Einladung, „gerade weil am Muttertag viele Menschen andere Ausflüge und Besuche vorhaben“, sagte Naschold. Der Vereinsvorstand, so Naschold, hoffe, dass sich auch die Gesangsstunden im Laufe des Jahres wieder so gut füllen. Dienstags um 18.30 Uhr trifft sich der gemischte Chor zur Probe im Vereinssaal. Aber noch immer seien viele der meist älteren Sängerinnen und Sänger ängstlich und fürchten mögliche Gesundheitsgefahren durch die Nähe beim Chorgesang.

Der Verein ist dennoch zuversichtlich und plant seine Teilnahme am Dorfplatzfest am Wochenende vom 16. und 17. Juli. Auch die akademische Feier zum 100-jährigen Bestehen 2021 soll am Samstag, 10. September, nachgeholt werden, ebenso das Konzert mit dem Donkosakenchor am 9. Oktober. Auch für den beliebten Unterhaltungsabend steht bereits ein Termin am 26. November fest. bpa

Kinderchor präsentiert Musical „Das Schneckenhaus“

Ob am heimischen Computer oder in Präsenz: Auch die Jüngeren des Kinderchors „Instrument Stimme“ der Pfarrei haben während der Corona-Pandemie fleißig geprobt und vergangenes Wochenende das Mini-Musical „Das Schneckenhaus“ aufgeführt. Der Kinderchor bezauberte Eltern, Freunde und Verwandte mit seinem Gesang und Spiel sowie den raffinierten Tier-Kostümen. Für die meisten der 25 Mädchen und Jungen im Vorschulalter bis zur 3. Klasse war es der erste Auftritt vor Publikum seit Ausbruch der Pandemie im vertrauten Probenraum im katholischen Gemeindezentrum in Niederjosbach unter der Leitung von Birgit Schmickler, der Gesangspädagogin und Opern- und Konzertsängerin. Ortsvorsteherin Andrea Sehr assistierte bei der Regie.

„Voll Leid und voll Verdruss, stets mein Häuschen tragen muss!“, jammerten die Schnecken, verkörpert durch Athila und Amelie, im Stück von Egon Ziesmann. Begleitet von Schmickler am Klavier und Ehemann Martin Hublow auf der Flöte nahm das Musical seinen Lauf: Die Schnecken trafen auf ganz unterschiedliche Tiere, um mit ihnen die Vor- und Nachteile ihrer steten Bürde abzuwiegen und beobachteten gefährliche Situationen: Ein Fisch wurde beispielsweise gejagt – in die Rolle des Hechts schlüpfte Schmickler, die sich vom Klavier erhob und mit vermeintlich drohender Gebärde dem Fisch nachsetzte und knapp verfehlte – dann eine Maus, die es auf der

Flucht vor einer Katze gerade noch ins Mauseloch schaffte. Nachdem die Schnecken ins Rollen kamen, weil ein Hase sie gestupst und ein Vogel auf ihren Häuschen herumgehakt hatten, erkannten sie, dass es zwar mühsam ist, das eigene Haus ständig mit sich herumzuschleppen, aber auch nützlich, weil es Schutz bietet vor Fressfeinden und anderen Gefahren.

Nach ihrer Aufführung kosteten die kleinen Sängerinnen und Sänger verschiedene Sorten Zuckerschnecken und konnten Schneckenhäuser bemalen.

„Seit den Sommerferien, also seit September 2021, proben wir wieder in Präsenz mit 1,5 Meter Abstand von Kind zu Kind“ berichtete Schmickler. Davor hatte der Chor bei den Proben noch strengere Abstandsregeln zu beachten: Im Sommer 2020 mussten drei Meter zwischen den Kindern liegen. „Danach kam eine lange, lange Online-Zeit, in der wir aber noch vier neue Kinder gewinnen konnten“, freute sich Schmickler.



Mit zusammengerollten Wolldecken auf dem Rücken verkörperten die Kinder Schnecken beim Mini-Musical. Foto: Helga Mischker

Die erfahrene Gesangspädagogin leitet seit 2016 den so genannten Vorschul- und B-Chor. Darüber hinaus betreut sie den A-Chor, in dem Kinder ab der 5. Klasse unterrichtet werden. Die Grundidee: durch spielerische Gesangs- und Atemübungen die Gesangsstimme entdecken, stärken und fördern. Interessierte Kinder sind in ihren Gruppen jederzeit willkommen. Der A-Chor probt derzeit für das Sommerkonzert unter dem Titel „Kling hinaus ins Weite“ in der Kirche St. Michael in Niederjosbach am 18. Juni um 18 Uhr. mi

Constantin Richert Dritter bei MTS-Blitz-Meisterschaft U8

Bei seinem ersten Turnier außerhalb des Eppsteiner Schachvereins erreichte das mit sieben Jahren jüngste Mitglied Constantin



Constantin Richert Foto: Bernd Steyer

Richert bei der MTSJ-Blitz-Einzelmeisterschaft der U8 direkt einen Podestplatz. Beim Turnier in der Stadthalle in Frankfurt-Zeilshaus nahmen 13 Kinder teil (alle 6 bis 8 Jahre jung). Sie kamen aus dem Main-Taunus-Kreis, aus Frankfurt und dem Kreis Groß Gerau. Gespielt wurde jeder gegen jeden mit einer Bedenkzeit

von 5 Minuten plus 2 Sekunden pro Zug, was nach mehr als drei Stunden Turnierzeit für viele sehr anstrengend war. Constantin gewann gegen seine zwölf Gegner acht Partien, spielte einmal remis und verlor nur drei seiner Partien und holte damit 8,5 Punkte. Etwas besser waren an diesem Tag nur Max Mogilner (F.-Griesheim, 11 Punkte) und Toni Japac (Bad Soden, 9). Constantin wurde von seinem Trainer Bernd Steyer begleitet, der auch der Schiedsrichter des Turniers war.

Für alle Beteiligten war es ein anstrengender, aber auch toller Tag.

Ausstellung „Zweiart“ in Kelkheim

Die Ausstellung „Zweiart“ von Martina Czeran mit ihren seriellen Arbeiten und Connie Hesses abstrakten Acrylbildern wird seit Sonntag im KunstRaum44 in der Parkstraße 2 in Kelkheim gezeigt. Geöffnet ist die Ausstellung bis zum 29. Mai jeweils donnerstags und samstags von 15 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr. Es gelten die aktuellen Corona-Regelungen für den Main-Taunus-Kreis.

Landesliga-Reserve siegt souverän

Gerade einmal zwei Wochen nach dem unnötig knappen Auswärtssieg bei der TSG Ober-Eschbach, empfing die zweite Herrenmannschaft der Handball-Spielgemeinschaft EppLa den Gegner erneut in der eigenen Wilhelm-Busch-Halle in Langenhain.

Die Bedeutung des Spiels war aufgrund der weiterhin engen Tabellenlage nicht weniger gering. Folglich ging das Team gut eingestellt in die Partie und nahm sich insbesondere vor, das starke Kreislauferspiel von Gäste-Spielertrainer Dominik Welter-Seberkste in den Griff zu bekommen. Zunächst sah auch alles danach aus, dass es eine deutliche Angelegenheit würde.

Die Landesliga-Reserve der HSG EppLa setzte sich nach zehn Minuten bereits auf 7:4 ab, ließ dann aber einige Minuten lang die letzte Konsequenz vermissen. So konnten die Gäste aus dem Hochtaunus bis zur 20. Minute wieder ausgleichen (10:10), wobei es bei dieser kurzen Schwächephase der HSG bleiben sollte. Die HSG EppLa II schaltete anschließend mindestens wieder einen Gang höher und zog bis zur Halbzeitpause schließlich auf 17:12 davon. In der zweiten Hälfte machte sie dann dort weiter, wo sie vor der Pause aufgehört hatten. Insbesondere die Rückraumspieler Kästner

und Schier überzeugten im Angriff mit starken Isolationen und Eins-gegen-Eins-Aktionen sowie großartiger Übersicht für den Mitspieler. Großkopf, Nick Ladwig und Kupec machten in der Abwehr dicht. Dahinter überzeugten beide Torhüter (Angnes (1. H.), Schreyer (2. H.)). Erfreulich waren auch die überzeugenden Comebacks der Genesenen Wagner und Sipeki sowie die erneut abgezockte Leistung von Youngster Linus Meuer. Am Ende siegte die Zweite verdient mit 36:27 und verteidigte so den dritten Tabellenplatz in der Abstiegsrunde, der selbst im schlechtesten Fall zum Klassenverbleib reichen sollte. Diesen gilt es nun am kommenden Sonntag, im schwersten der verbleibenden drei Spiele, auswärts bei der ESG Niederhofheim/Sulzbach zu verteidigen.

Es spielten: Angnes, Schreyer, Schier (8), Lang, Sipeki (je 5), Kästner, Meuer (je 4), Hoppe (4/2), Großkopf (2), Ladwig (2/1), Wagner, Kupec (je 1), Nagel.

Handball-Vorschau HSG EppLa – Samstag, 21. Mai: männliche C-Jugend gegen HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim (13:30 Uhr in Eppstein, Qualifikationsturnier), männliche A bei TV Idstein (15 Uhr, Quali). **Sonntag, 22. Mai:** männliche E gegen HSG Steinberg/Kronberg/Glashütten (10:30 Uhr, Quali in Königstein), männliche E gegen TSG Oberursel 2 (11:10 Uhr, Quali in Königstein), männliche D2 gegen TSG Eddersheim (14:55 Uhr, Quali in Münster), männliche D2 gegen TSG Münster 2 (15:50 Uhr, Quali in Münster), Herren II bei ESG Niederhofheim/Sulzbach (17:30 Uhr), Herren I gegen HSG Lumdatal (18:00 Uhr in Langenhain). **Montag, 23. Mai:** weibliche C gegen TSG Münster 2 (17:30 Uhr in Eppstein, Quali). **Dienstag, 24. Mai:** Damen bei SG Anspach (20:30 Uhr). Mehr Informationen unter <https://hsg-epp-la.de/>. Da aktuell Spiele kurzfristig abgesagt oder verschoben werden, lohnt sich ein Blick auf die offizielle Seite des HHV unter hvh-handball.liga.nu/cgi-bin/WebObjects/nuLigaHBDE.woa/wa/clubMeetings?club=82358.

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
 in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
 große Ausstellung Heiztechnik
 Öl/Gas Brennwert-Anlagen
 Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
 Heizkörper Fußbodenheizung
 ☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

PR-Bericht

Tag der offenen Tür bei Fitness Eppstein

Die Auflagen zum Schutz während der Corona-Pandemie haben insbesondere auch im Sport- und Fitnessbereich zu großen Einschränkungen geführt. Umso mehr freute sich Agnieszka Trojanowska, Inhaberin des Studios Fitness Eppstein in der Hauptstraße in Vockenhausen, über den guten Zuspruch beim Tag der offenen Tür am vergangenen Samstag. Das Team hatte sich viel Mühe gemacht, bewirtete die Besucher mit Getränken, einem Fingerfood-Buffer und Grillwürstchen. Aktive Studio-Mitglieder kamen auf einen Plausch vorbei, Kinder tollten auf der Hüpfburg vor dem Studio und erwachsene Besucher informierten sich über das Angebot.

Neben dem individuellen Training an den Fitnessgeräten, auf der Power Plate oder dem Massage-Trainer Rollatic gibt es Kurse von Pilates über Slow Jump, verschiedene Stufen Workout-Training bis hin zu Yoga. „Leider haben sich in der Pandemie-Zeit einige Trainer umorientieren müssen und das Studio verlassen“, bedauert Agnieszka. Für die Mitglieder gibt es aber auch positive Neuerungen. So können sie außerhalb der betreuten Öffnungszeiten (Montag bis Freitag, 10 bis 12 und 17 bis 20 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr) zu er-



Agnieszka Trojanowska (Mitte) mit Yoga-Trainerin Elisabetta Boggio (l.) und Studiomitglied Sylvia.

bestätigt Agnieszka. Wochentags von 8 bis 22 Uhr, samstags und sogar an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 18 Uhr können Mitglieder selbstständig ihre Fitnesszirkel trainieren. Es gehöre schon eine Portion Vertrauen dazu, aber in ihrem Studio herrsche eine familiäre Atmosphäre, weshalb sie bisher keine negativen Erfahrungen gemacht habe. Auch die unverbindliche Möglichkeit einer Zehner-Karte fürs Trainieren komme gut an, bestätigt Agnieszka.

Was manche nicht wissen: Die gesetzlichen Krankenkassen unterstützen Gesundheitsfördermaßnahmen und übernehmen bis zu 360 Euro beispielsweise an den Beitragskosten für eine Mitgliedschaft im Fitnessstudio. Dennis Knapp vom Finanzdienstleister EFS informierte die Besucher beim Tag der offenen Tür und bietet über das Studio individuelle Prüfungen für jede Krankenversicherung an. jp

Zehn Mädchen verbrachten einen Tag als Forstwirtinnen im Wald

Unter diesem Motto konnten sich in diesem Jahr zehn Mädchen beim „Girlsday“ im Forstamt Königstein informieren. Das Interesse war groß und die Plätze schnell belegt. Mandy Gantz, die für Waldpädagogik zuständige Försterin im Forstamt Königstein, und Forstwirtschaftsmeister Jörg Hiller begrüßten die Mädchen Ende April im Domherrenwald bei Eppstein. Die Forstwirtschaftsmeister Azubi Max und Ben gaben ihnen einen Einblick in den Arbeitsalltag eines Forstwirts. Anschließend gruben die Mädchen 50 Weißtannen Wildlinge aus und pflanzten sie später an einer Stelle ein, wo keine Bäume wuchsen. Die kleinen Bäumchen wurden mit Hilfe von Drahtseilen vor Wildverbiss geschützt.



Die Mädchen bereiten eine Drahtseile vor. Foto: Forstamt Königstein/HessenForst

Nach einer Pause am Weiher fällten die Auszubildenden zielgenau eine Fichte, um zu demonstrieren, welche Vorbereitungen dafür notwendig sind. Jörg Hiller erklärte den Mädchen außerdem, wie eine Borkenkäferfalle funktioniert. Die Mädchen sollten einen Einblick in die Vielfalt der Arbeiten im Wald erhalten. Das sei beim „Girlsday 2022! sehr gut gelungen, fasste Mandy Gantz zusammen.

Nach einer Pause am Weiher fällten die Auszubildenden zielgenau eine Fichte, um zu demonstrieren, welche Vorbereitungen dafür notwendig sind. Jörg Hiller erklärte den Mädchen außerdem, wie eine Borkenkäferfalle funktioniert. Die Mädchen sollten einen Einblick in die Vielfalt der Arbeiten im Wald erhalten. Das sei beim „Girlsday 2022! sehr gut gelungen, fasste Mandy Gantz zusammen.

TC 71: Erster Sieg für U18m in der Medenrunde

Die Jugendmannschaften des TC 71 Bremthal spielen sich in der laufenden Medenrunde ein. Die U18m der Spielgemeinschaft TC 71 Bremthal/Ehlhaltener TC konnte sich am ersten Medenwochenende wegen eines Mannschaftsrückzugs noch auf die faule Haut legen, am vergangenen Samstag aber hieß es dann konzentriert einzusteigen. Mit einem komfortablen 3:1-Vorsprung in den Einzeln gingen Ben Siegel, Bennet Peterek, Robin Laab und Tobias Rehfeld recht entspannt in die Doppel gegen den Kelheimer TEV II – nur eines musste für den Tagessieg gewonnen werden. Ben und Tobias mussten abgeben, Bennet und Robin aber holten den entscheidenden Punkt zum 4:2-Erfolg.



Der Stimmung der U10 gemischt tat der verlorene Spieltag keinen Abbruch: Zum abschließenden Gruppenfoto stellten sich Gäste und Heimmannschaft bunt gemischt auf. Foto: privat

Genau andersherum erging es den U15-Jungs der neuen Spielgemeinschaft TC 71/TC Niedernhausen mit ihren Gästen vom TC Schwalbach II. Nur eines der Einzel entschied das Team für sich und ging daher mit entsprechend Druck in die Doppel. Brendan Becker und Marlon Kullmann lieferten ein solides 6:4, 6:4 ab. Tim Phillips und Adrian Laab verloren den ersten Satz knapp mit 5:7, glaubten aber weiter an sich und holten den zweiten Satz mit souveränem 6:1. Im entscheidenden Match-Tiebreak mussten sie die Partie an die Gäste abgeben. „Schade, dass Unentschieden

war zum Greifen nah“, bedauert Pressesprecherin Nicole Feling.

Ein gutes 3:3 Ergebnis dagegen erspielten sich die Mädchen und Jungen der U12 gemischt im Derby mit den Gästen des TC Eppstein. Mats Hassenbach, Ben Seifert, Emma Piesker und Letizia Höfer gingen mit 2:2 Einzel ausgeglichen in die Doppel und erspielten auch dort einen der möglichen zwei Punkte zum versöhnlichen Unentschieden.

Unter großer Zuschauerbeteiligung der Eltern lieferten sich die Spielerinnen und Spieler der U10 gemischt einen tollen Tennismittag mit dem TC Wallau. Die Spielgemeinschaft aus Bremthal, Ehlhalten und Niedernhausen erspielte sich nach den Einzeln noch ein ausgeglichenes 2:2. Die Doppel mussten sie beide abgeben. Ihre Turnierstärke suchen noch die Juniorinnen U18. Gegen die Kelheimer Tennisfreunde war nichts zu machen. Der Spieltag endete mit 0:6.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Bremthaler TTV: Neuer Vorstand

Bei der obligatorischen Jahreshauptversammlung des Bremthaler Tischtennis-Vereins (BTTV) Ende April waren die Neuwahlen des Vorstandes beherrschendes Thema.

Im zweijährigem Turnus steht jeweils der gesamte Vorstand zur Wahl. Der Zweite Vorsitzende Sven Berghaus stellte aus privaten Gründen sein Amt zur Verfügung. Für diese Position konnte Enejas Hadzikaric gewonnen werden. Er wird künftig den erneut zum Ersten Vorsitzenden gewählten Norbert Kordey tatkräftig unterstützen. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt.

Ein weiteres Thema waren Veranstaltungen im Jahr 2022. Es gab verschiedene Vorschläge seitens der Mitglieder, was durchgeführt werden könnte. Hier wird der Vorstand in den nächsten Wochen aktiv werden und die Vorschläge ausarbeiten.

Sport · Sport · Sport

TC Eppstein: Jugend U12 und U15 spielen Unentschieden

Am vergangenen Freitag traten die **Kinder U10** des TC Eppstein zu Hause gegen Tennis Eschborn 65 an. Felix Bröckl, Mia Kowalski, Anton Bröckel und Samu Weiß verloren alle Einzel trotz enormem Einsatzes. Mia und Felix holten im Doppel aber einen Ehrenpunkt.

Die **MSG Eppstein/Bremthal/Ehlhalten WU15** trat auswärts gegen den TC Bierstadt an. Charlotte Siegel gewann souverän ihr Einzel (6:0/6:1). Ihr gleich tat es Emily Ascherle (6:1/6:4), die zum allerersten Mal an einem Medenspiel teilnahm. Dafür mussten Lena Schaut (3:6/2:6) und Maxine Peterek (1:6/0:6) den Punkt an die gegnerische Mannschaft geben. Das Team holte mit dem Duo Charlotte/Lena den dritten Punkt im Doppel für ein Unentschieden.

Samstags trat die **gemischte U12** gegen die Nachbarvereine **MSG TC Bremthal/Ehlhalten** TC an. Während Constanze Korth und Arthur Hagen zwei Punkte im Einzel für die Mannschaft holten, verloren Clara Stevens und Aurelia Friedrichs leider knapp ihre Einzelspiele. Constanze und Arthur holten dann im Doppel den dritten Punkt für ein Unentschieden.

Nicht gut lief es für die **mU18**. Gegen TV Ober-Eschbach verloren Nicolas Kaufholz, Cosmas Helwig, Neo Brust und Bendix Reber klar mit 0:6.

TSV: Tennissaison startet

Am Montag, 23. Mai, geht die Tennissaison beim TSV Vockenhausen los. Mitglieder sind eingeladen, den vereinseigenen Platz zu nutzen. Interessierte werden gebeten, vorab mit Torsten Stöhr Kontakt aufzunehmen (Telefon 0170 802 74 11).

TCE: Erfolg für die D50 in der Hessenliga

Karen Ehrenborg, die Mannschaftsführerin der D50-Spielgemeinschaft TC Eppstein/TC Diedenbergen, hatte sich nicht viel versprochen gegen das starke Hessenligateam SC Frankfurt 1880. An Position 1 lag sie gegen die fast fehlerlos spielende ehemalige Regionalligaspielerin zunächst 2:6 zurück. Im zweiten Satz zeigte die Gegnerin jedoch einige Schwächen, die Karen in dem spannenden Match gut ausnutzte, sodass sie den zweiten Satz mit 7:5 und auch den Match-Tiebreak mit 10:6 für sich entschied. Cornelia Schlick holte den zweiten Einzelsieg in einem hochklassigen Spiel mit 6:4, 6:4. Katrin Jäger und Monika Reimer gelang es nicht, gegen ihre starken Gegnerinnen zu punkten. Damit stand es 2:2 nach den Einzeln. In den Doppeln setzte die Spielgemeinschaft voll auf Sieg und stellte zwei starke Doppel auf. Diese Strategie war erfolgreich. Beide Doppel Karen/Cornelia sowie Stefanie von Hein/Katrin holten die entscheidenden Punkte zum 4:2-Gesamtsieg.

Die **Herren 40** unterlagen auch im zweiten Saisonspiel dem nahezu gleichstarken Gegner aus Wallau etwas unglücklich. Axel Ziganki gewann sein Einzel klar, und das Doppel Gewalt/Müller holte in einem engen Match den zweiten Punkt. Die Einzel von Sven Gewalt und Peer Andres gingen jeweils im Match-Tiebreak verloren. Michael Müller hatte wenig Chancen. Nach diesem 2:4 finden sich die Eppsteiner erstmal am Ende der Tabelle in einer ausgeglichenen Be-

zirksobierliga wieder. Zwei knappe Spiele hatten die **Herren 50** in der Bezirksliga A – zweimal fiel die Entscheidung erst im Doppel. Gegen den ERSV Limburg stand es nach den Einzeln und Siegen von Thomas Sitte, Sven Rogowski und Volker Potthoff 3:3. Den knappen 5:4-Sieg sicherten dann die siegreichen Doppel Sitte/Rogowski und Potthoff/Seifert. Auch gegen den VfR Wiesbaden stand es nach den Einzeln unentschieden. Für Eppstein waren Fabian Rohde, Sven Rogowski und Oliver Seifert siegreich. Da gegen die stark spielenden Wiesbadener keines der Doppel gewonnen wurde, ging die Begegnung mit 3:6 verloren.

Die **TCE-Herren** spielten gegen Eltville 3:3 und holten somit im zweiten Spiel das zweite Unentschieden in der Bezirksobierliga. Henrik Andres und der junge Firas Zghaibeh in seinem ersten Einsatz holten zwei schnelle Punkte, während Lars Ehrenborg und Dimitri Doublidis gegen starke Gegner letztlich ohne Chance waren. Das Doppel Ehrenborg/Zghaibeh holte den dritten Punkt für Eppstein und das erste Doppel Doublidis/Andres verpasste den Gesamtsieg nur sehr knapp im Match-Tiebreak.



Brillenstube Niederseelbach

Brillenglas-Herstellung
made in Germany.....
Top Preis, super Leistung
und toller Service

Pfarrstraße 14
65527 Niedernhausen-Niederseelbach
Telefon: 06127 - 9974679
info@brillenstube-niederseelbach.de

Öffnungszeiten:
Montag-Samstag nur
nach Vereinbarung

TC 71: Damen 30 gewinnen Bezirksobierligaspiel

Der Einstieg in die Medenrunde 2022 Anfang Mai verlief für die Erwachsenen-Teams des TC 71 Bremthal etwas schwerfällig. Jetzt haben sich die meisten Mannschaften warmgespielt und finden zu gewohnter Spielstärke zurück. Die Taktik der **Damen 30** unter Spielführerin Nathalie Peters ging am vergangenen Sonntag auf. Die Damen reisten zum TC Oestrich-Winkel. Nathalie Peters, Carola Hauser und Karin Wiedel gingen als Siegerinnen aus den Einzeln hervor. Ein Doppel reichte ihnen also zum Tagessieg. Hier machten es die Damen aber reichlich spannend: Hauser/Wiedel lagen nach dem ersten Satz zurück, hatten im zweiten aber zahlreiche Chancen, sich bis in den Match-Tiebreak zu retten. Zeitgleich lag auch das Doppel Peters/Liane Heinze mit einem Satz im Rückstand. Während Hauser/Wiedel im zweiten Satz im Tiebreak unterlagen, gelang dem zweiten Doppel das Meisterstück – sie holten sich Satz und Match-Tiebreak zum 4:2-Tages-sieg in der Bezirksobierliga.

Noch etwas souveräner traten die **Damen 50** in ihrer Bezirksobierliga-Partie gegen den TC Langen an. Nach teilweise hart umkämpften Einzeln gewannen Conny Fülischer 2:6, 6:1, 10:5, und Ulrike Lang 7:6, 3:6, 12:10, beide im Match-Tiebreak. Barbara Weil, Sabine Vogt und Antje Szymendera gewannen ihre Einzel klar in zwei Sätzen. So stand es nach den Einzeln 5:1, das Damenteam konnte entspannt in die Doppel gehen. Die Siege von Lang/Weil und Szymendera/Bettina Seifert machten den 7:2 Punkte-Erfolg perfekt.

Die **Herren 60** hatten im ersten Bezirksobierliga-Heimspiel den TSV Auringen zu Gast. Für

die Bremthaler traten im Einzel Jörg Hartmann, Dirk Eicke, Libor Hanka und Thomas Seifert an. Nur beim vierten Einzel von Jörg Hartmann konnten die Auringer punkten. Hanka und Seifert gewannen deutlich, Eicke setzte sich nach intensivem Spiel um jeden Punkt im Match-Tiebreak gegen den Auringer Spieler durch. Die Gäste punkteten gegen Manfred Wolf und Kurt Lang. Das erste Doppel entschieden Seifert/Hanka für Bremthal zum sicheren 4:2-Spielgewinn für die Bremthaler Herren 60.

Konstant spielen die **Herren 30** in ihrer ersten Medenspielsaison. Auch am zweiten Spieltag beendeten sie ihre Partie mit einem 3:3-Unentschieden. Für Spielführer Radek Litzau, Tobias Kaufmann, Denis Honigbaum, Vincent Schade und Sascha Friedrich wäre aber mehr gegen den TC Schwalbach drin gewesen: Drei Mal musste das Team über den Match-Tiebreak gehen, der in zwei Partien jeweils knapp mit 9:11 verloren wurde. Pech in den Match-Tiebreaks hatten auch die Herren des TC 71 Bremthal. Zwei der drei Einzel gingen für Daniel Jaroszewski und Felix Radspieler knapp verloren, nur Jan Hanka gewann deutlich, so dass die Herren nach den Einzeln 1:3 zurücklagen. Schade, denn beide Doppel holten sie sich im Anschluss. So reichte es beim TC Liederbach nur für ein Unentschieden. Nicht viel zu sagen bleibt dagegen über die **Herren 40**, die sich in der vergangenen Saison mit Bravour in die Bezirksobierliga gespielt hatten. Hier weht ihnen jedoch ein anderer Wind um die Nase, und so fuhr das Team um Sven Peterek mit einem erneuten 0:9 auch vom zweiten Spieltag mit hängenden Köpfen nach Hause.



35. Eppsteiner Burg-Lauf
24. Juni 2022

Naspa

Eppsteiner Burg-Lauf

Der Countdown für den Burg-Lauf 35.2 läuft! Weshalb 35.2? Im vergangenen Jahr gab es den 35. Burg-Lauf der TSG Eppstein – allerdings Corona-geschuldet nur virtuell.

Daher in diesem Jahr wieder der richtige, der echte Burg-Lauf mit hoffentlich guter Beteiligung und regem Zuschauerinteresse zweimal durch die Altstadt um Burg Eppstein bei besten Bedingungen. Am Start am letzten Freitag im Monat, 24. Juni, sind wieder Läuferinnen und Läufer, Nordic-Walker und Schülerstaffeln. Anmeldungen unter <https://eppsteiner-burglauf.de>.



Re-elko®
Der Massivholzspezialist

edles Holz für
**Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden**
wertvoll,
nachhaltig, gut.

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

Re-elko Holz GmbH & Co. KG
Im Lorschbachtal 47 - 49 · 65719 Hofheim
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com



Landestrainer Christian Bach, Trainerin Vivian Bennauer vom TT Niedernhausen und die Mannschaft mit Mia Döbbemann, Sophie Simon, Eunike Postiglione, Thea Xing Hohmann sowie Ronja Wolf, Trainerin des TG Rüsselsheim (v.l.). Foto: privat

Trampoliner sind Deutsche Vizemeister

Eine echte Sensation ist dem Trampolinturnverein Niedernhausen (TT) am Wochenende vom 8. Mai im hessischen Rosbach gelungen. Die aus Eppstein stammenden Turnerinnen Mia Döbbemann und Thea Xing Hohmann errangen gemeinsam mit den für den TT Niedernhausen startenden Rüsselsheimerinnen Eunike Postiglione und Sophie Simon die Silbermedaille bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in der Altersklasse 11 bis 13 Jahre im Trampolinturnen.

In einem hochkarätig besetzten Teilnehmerfeld stellten die vier Mädchen schon in der Qualifikation ihre Klasse unter Beweis und lagen auf Platz 2, nur knapp hinter der führenden Mannschaft aus Niedersachsen. Im Finale schließlich bestätigten sie erneut ihre herausragende Leistung, konnten aber die Erstplatzierten nicht mehr von Platz 1 verdrängen.

Schon einen Tag zuvor waren Mia und Thea Xing beim Deutschen Länderwettkampf als Mitglieder des Hessenkaders für die hessischen Mannschaften an den Start gegangen, und errangen dort die Gold- (Jg. 2010/11) und die Bronze-Medaille (Jg. 2008/09).

Nach einer Phase der Corona-bedingten Ungewissheit, wo die Mädchen und der Verein in der Konkurrenz aktuell stehen, ist nun klar: Ganz vorn.

Der TT Niedernhausen entwickelt sich unter der Leitung der Eppsteinerin Vivian Bennauer immer stärker zu einer der herausgehobenen deutschen Adressen für den Trampolinsport und der Verein hofft, dass sich die Erfolgsmeldungen weiter fortsetzen werden. Für den Nachwuchs stehen beispielsweise das Landeskinderturnfest sowie der „Sauerkraut-Pokal“ im Juni vor der Tür.

Grandioser 7:2-Heimsieg der SG Bremthal

Im Heimspiel gegen den BSC Kelsterbach trat die SG Bremthal mit einem letzten Aufgebot an. Aufgrund von Verletzungen und Krankheit standen gerade mal zehn Spieler aus dem Kader der ersten Mannschaft zur Verfügung, sodass Trainer Felix Hanke selbst noch mal die

seine Finger dran, aber Schmutzler setzte dankenschnell nach und staubte erneut zum 4:0 ab (42.). Damit nicht genug, erhöhte Kleber mit einem Distanzschuss flach ins Eck noch vor der Halbzeit auf 5:0 (45.).

Nach der Halbzeitpause verkürzte Kelsterbach auf 5:1 (48.) und kam nach einem Kopfballtreffer in der 58. Minute sogar auf 2:5 ran. Es folgten einige Minuten Dauerdruck der Gäste, in denen Patrick Morawietz mit einigen Paraden ein weiteres Gegentor verhinderte. Bremthal versuchte sich mit schnellem Umschaltspiel vom Druck zu befreien. Dies gelang hervorragend, als Michael Herweck aus dem Mittelfeld schnell nach vorne spielte, Felix Hanke das Zuspiel direkt in den Lauf von Paul Schmutzler weiterleitete, der frei vorm Tor das 6:2 markierte (67.). Kelsterbach war zwar weiterhin bemüht, sah sich aber weiteren Kontern der Bremthaler ausgesetzt. In der 82. Minute wurden die Schussversuche von Schmutzler und Jens Köller zwar abgeblockt, aber Bremthal blieb in Ballbesitz und Felix Körner schloss den Angriff erfolgreich mit dem Treffer zum 7:2-Endstand ab.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Felix Friebleben, Lars Hendrik Klein, Michael Herweck, Markus Hünninger, Felix Körner, Marco Pauly (Jens Köller 70.), Lukas Kleber, Tizian Iglesias Weber, Paul Schmutzler und Felix Hanke (Patrick Nix 80.).

Am Sonntag, 22. Mai, ist die SG Bremthal spielfrei. Weiter geht es am 29. Mai mit dem Heimspiel gegen den FSC Eschborn. Anstoß ist um 15.30 Uhr.

Die **SG Bremthal II** verlor ihr Heimspiel gegen Tura Niederhöchststadt II mit 1:8. Den Ehrentreffer für die SGB erzielte Aaron Dornau. Am 22. Mai geht es auswärts bei SFD Schwanheim weiter. Anstoß ist um 15.30 Uhr.

Badminton: Mit Mütze, Schal und Paddel beim Handicap-Turnier

Auch ohne Fastnachtszeit waren am Sonntag kreativ dekorierte Personen in der Bremthaler Comenius-Halle zu sehen. Nach Abschluss der Badmintonssaison und dem Abschluss des ersten Bauabschnitts in der Sporthalle veranstaltete die SG Bremthal ein Re-Opening-Fest. Ziel war es, alle Mitglieder wieder aktiv in das Vereinsleben einzubinden und Interessierten die schnellste Ballsportart der Welt näher zu bringen. Bis am Abend davor trudelten die Anmeldungen beim Orgateam um Eva Laut und Sandra Dambacher ein.

Bereits kurz nach dem Aufbau waren auch die ersten etwa 40 Spielerinnen und Spieler am Sonntagmorgen in der Halle und spielten auf und abseits der Felder. Besonders der Kinderbereich und die beiden Ballmaschinen des Vereins fanden bei den Jüngsten reges Interesse. So hatte das Trainerteam um Volker Schulze alle Hände voll zu tun und freute sich über weitere spontane Helfer aus dem Kreis der Mannschaftsspieler. Nachdem sich immer wieder Neuankommlinge zur bunten Truppe gesellten, wurde die Mittagspause eingeläutet. Bei der obligatorischen Stärkung waren überraschte Gesichter zu sehen, stellte sich dabei doch heraus, dass einige der Spieler aus Königstein, Frankfurt und sogar Offenbach kamen.

Der Nachmittag startete mit einem Schleifchendoppeltturnier. Die Spielpartner, egal ob sechs Jahre jung oder 60 Jahre alt wurden in jeder Runde neu zugelost. Da der Spaß im Vordergrund stehen sollte, gab es keine echten Gewinner oder Verlierer und alle hatten ihre Freude. Diese wurde nur dadurch getrübt, dass durch den großen Zustrom in jeder Runde einige Personen aussetzen mussten.

Als Höhepunkt wurde ein Handicap-Turnier veranstaltet. Spontan nahmen entgegen der Planung auch hier Nichtmitglieder teil. Die Spielpaarungen wurden erneut zugelost. Jeder Sieg brachte dem Sieger ein neues Handicap. So kam es zu Duellen von Skifahrer mit Handschuhen gegen Spieler mit Beachpaddel oder Bauarbeiterhelm und Schal. Zum Abschluss wurden die erfolgreichen und damit am besten dekorierten Spielerinnen und Spieler geehrt.

Gut gelaunt traten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Heimweg an – egal, ob im Eppsteiner Stadtgebiet oder den Hochtaunus. Die Organisatoren zogen beim Abbau eine erste sportliche Bilanz und freuen sich darauf, künftig neue Gesichter im Training donnerstags oder sonntags zu begrüßen.



Stefan Lamminger (l.) und Paulina Goiny mit hinderlichen Accessoires beim Badminton-Handicap-Turnier. Foto: privat

Sport · Sport · Sport

Fußballschuhe schnüren musste. Mit Patrick Nix, Felix Gundling und Jens Köller nahmen drei Spieler auf der Bank Platz, die schon ein Spiel „in den Knochen“ hatten, weil sie zuvor schon bei der zweiten Mannschaft zum Einsatz gekommen waren.

Die ersten zehn Spielminuten gehörten den Gästen, doch nach dem ersten Eckball für die Bremthaler gelangte der Ball nach einer Kopfball-Stafette zu Felix Hanke, der aus knapp sieben Metern Torentfernung per sehenswertem Fallrückzieher sein Team mit 1:0 in Führung brachte (10. Minute). Danach übernahm Bremthal das Spielgeschehen und hatte durch Marco Pauly nach einem Konter (12.) und nach Zuspiel von Lars Hendrik Klein (22.) die Möglichkeit zu erhöhen, aber beide Male reagierte der Kelsterbacher Schlussmann hervorragend. Nach einem hart und flach geschossenen Freistoß von Lukas Kleber konnte der Torwart den Ball jedoch nur abklatschen lassen. Paul Schmutzler war zur Stelle und staubte zum 2:0 ab (29.). Kurz darauf erhöhte Marco Pauly auf 3:0. Von Lukas Kleber in den Lauf gespielt, ließ er dem Torwart keine Abwehrmöglichkeit (32.). Im direkten Gegenzug verhinderte Patrick Morawietz im SG-Tor mit einer klasse Parade den Anschlusstreffer für die Gäste. Als kurz vor der Pause Pauly aus halbrechter Position abzog, bekam der Schlussmann zwar wieder

Kunsthistorikerin,
die noch den **Graphiker Robert Michel** (1897-1983) in der Schmelzmühle zu Ateliergesprächen besuchte, **sucht Arbeiten** von ihm (Collage/Zeichnung) zum Kauf. Zuschriften an den Verlag unter **Chiffre 1-20-22**

SCHLÜSSEL BARDE
Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schluessselbarde.de

TÜFA-TEAM
Wir kleben Ihnen eine!

FuGa2022
Wir sind dabei!

Plakette fällig?
Wir kleben Ihnen eine!

65527 Niedernhausen
Frankfurter Str. 19-21 · Tel. 0 61 27-7 80 03

65189 Wiesbaden
Mainzer Str. 121 · Tel. 06 11-72 33 76

Mo - Fr: 8 - 18 Uhr · Sa: 8 - 12 Uhr

Besuchen Sie uns auch auf Facebook und Instagram!

www.tuefa.de

Gartengestaltung
Gartenpflege

- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau · u.v.m.

Bernd Simon
Hauptstr. 129 · 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

Seit 1995

FuGa2022
Freizeit- und Gewerbeausstellung
Niedernhausen
28.05.2022 - 29.05.2022

Eventagentur in Niedernhausen sucht
Eventmanager (m/w/d)

Wir bieten tolle Eventprojekte in einem kleinen aber feinen Team direkt vor Ort mit vielfältigen Möglichkeiten. Gerne auch als Quereinstieg.

Stellenangebote: www.events-ndh.de

Wir machen Urlaub
Die Praxis bleibt **vom 25.5. bis 29.5.2022** geschlossen.

In **dringenden Fällen** wenden Sie sich bitte an unsere
Wiesbadener Praxis, Tel. 06 11 84 46 68.

Kleintierpraxis Dr. Reißig
Hauptstraße 108 A · 65817 Eppstein · Tel. 061 98 - 587 53 21

Und noch eine sehr **wichtige Information**: Die Tierarztpraxis wird **auch künftig in der Hauptstraße 108 A** weitergeführt.

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. **(061 92) 200 43 62** oder Mobil **0160 90 20 33 26**
E-Mail halil.yilmaz@web.de

Info: Kaufe PELZE
aller Art, Garderobe, Konvolut, Zinn, Haushaltsgeräte, Lampen, Porzellan, Silberbesteck, Teppiche, Kaffeeservice, Holz-/Bronzefiguren, Uhren aller Art, Gemälde, Mode-/Goldschmuck, Münzen, Dupont-Feuerzeuge.
Zahle bar & fair
☎ (061 45) 346 1386

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03, E-Mail juliane.roedl@drk-mainhattan.de zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 55, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an (Terminvereinbarung unter Telefon 01520 565 63 00).

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

Suche für freundliche, motivierte und Internetgeübte Ukrainerin, 58, die auf Deutsch mit Hilfe von Google-Übersetzer kommuniziert, – Sie brauchen daher mit ihr nur **Deutsch zu sprechen**, – **ehrenamtliche Hilfe** in Eppstein 1: einfachste kleine Sätze üben. Ich stelle Lernmaterial zur Verfügung. Es geht um den ersten Einstieg in die deutsche Aussprache und um das freundliche deutsche sprachliche Gegenüber, um Geduld und Zeit zum Üben der Aussprache. Deutscher Kontakt: **0173 814 36 41**

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. **0162 420 92 07**

Liebe Patienten!
Wir machen Urlaub. Die Praxis ist ab **Dienstag, 7. Juni, geschlossen.**
Ab Montag, 20. Juni, sind wir wieder für Sie da.
Die Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.

Ihr Praxisteam
DR. MED. MARKUS RILL
Niederjosbacher Str. 12 · Bremthal
Tel. 0 61 98 / 76 72

Netter, erfahrener Hausmeister hilft
bei: Gartenpflege, Streichen Innen/Außen, Kärchern, weiteres nachfragen. Tel.: **0172 986 08 28**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 361 60 · www.wm-aw.de Fa

Renovierungsteam hat Termine frei!
Wir führen aus: Fliesenarbeiten, Weißbinderarbeiten, Tapezieren, Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. **0173 310 06 49**

SammlerKAUFT:
Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- u. Nähmaschinen, Bilder, Silberbesteck, Porzellan, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bleikristall, Bernstein, Silber aller Art, Alt-/Bruchgold, Gold-/Modeschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Fernglas, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösung. **Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7.30 – 21 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069 / 59 77 26 92**

Dr. Dr. h.c. Friedhelm Schwerdtle

* 7.4.1938 † 11.3.2022

Danksagung

Wir bedanken uns herzlichst, dass so viele Menschen von meinem Mann/ unserem Vater persönlich Abschied genommen und ihm damit die letzte Ehre erwiesen haben. Für die bewegende Anteilnahme und die zahlreichen Beileidsbekundungen sprechen wir unseren besonderen Dank aus.

Familie Schwerdtle

Eppstein, im Mai 2022

Ambulanter Pflegedienst *Lilie*

Hauptstraße 106 · Eppstein

Unser Dienstangebot

- Alle medizinische Leistungen
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- 24-Stunden-Betreuung
- zugelassen zu allen Kassen

Telefon 0 61 98 - 58 76 49 und 58 86 36; Fax - 57 68 03

www.pflegedienst-lilie.de

Netter Eppsteiner entrümpelt Haus, Keller...

Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Verwertbare Gegenstände werden vom Preis abgezogen. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47**

Mit einer **Traueranzeige** in der **Eppsteiner Zeitung** informieren Sie auch ehemalige Nachbarn, Kollegen oder Schulkameraden über den Verlust eines geliebten Menschen.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



Wir nehmen Abschied von

Gerhard Jung

der Anfang Mai verstorben ist.

Im Namen der Familie
Ellen Jung

65817 Eppstein-Vockenhäuser, Jahnstraße 13

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12



Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (22 Euro) für die

Eppsteiner Zeitung zu bezahlen?

Sie können online auf **www.eppsteiner-zeitung.de** eine Einzugsermächtigung erteilen, eine Überweisung auf eine unserer Bankverbindungen vornehmen oder einen Dauerauftrag einrichten – wir sagen Danke:

Bankverbindungen:
NASPA, NASSDE 55XXX
IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20
Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF
IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Wir suchen ab sofort
eine/n **NOTARFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

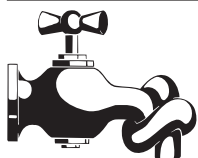
Gutschein

... für eine kostenlose
Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie
in Eppstein !

Engel & Völkers Kelkheim/Taunus
Oliver Gospocic Immobilien
Telefon 06195 677530
kelkheim@engelvoelkers.com
Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS®



THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500



Dachdeckermeister
MAX VOGEL

Ihr Partner für:

- Energetische Sanierung von Steil- und Flachdächern
- Balkon- und Terrassensanierung
- Spenglerarbeiten - Metallbedachung
- Reparaturen jedweder Art und Umfang

Tel. (06122) 1 42 10 www.max-vogel-bedachung.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBERIMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

KRIFTEL

Wunderbar helle und toll geschnittene 3-Zi-ETW im 1.OG mit 92,74m² Wohnfläche. Ausgerichtet nach Westen mit Loggia, EBK und Stellplatz, frei ab August. Schön ausgestattet mit Fliesenboden und ganz neuem Bad. Energieausweis beantragt, Erdgas, Bj. 1971, nur € 365.000,00.



ralf weber Immobilien
Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Vermiete in Bremthal

2-ZW, 1. OG, ca. 55qm, Küche (EBK), Bad, gr. Süd-Balkon, möbliert, neuer Teppichboden, nur an Einzelperson (mögl. ab 45 J.), NR, keine Haustiere, ab sofort frei, Miete € 500 + NK + Kt. Anfragen bitte unter **Chiffre-Nr. 20-2-22** an den Verlag.

Angestellte im öffentl.

Dienst sucht 2 - 3 ZW, ab 60 qm, in Hofheim, Lorsbach oder Eppstein zur Miete.
Telefon: 01573 476 91 60

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**



**Bäder · Sanitär · Küchen
Heizung · Wärmepumpen
Naturstein · Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.de

Raumausstattung

+ Polsterei

INSIDE GmbH

Meisterbetrieb

Polstern, Textile Wandbespannung, Gardinen und Dekorationen, Bodenbeläge, Sonnenschutzanlagen
Eigene Werkstätten

Frankfurter Str. 49
65779 Kelkheim

Tel. (0 61 95) 90 21 91
Fax (0 61 95) 90 21 92

Internet: www.inside-raumausstattung.de
E-Mail: office@inside-raumausstattung.de



Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 19.05.2022

Downton Abbey 2
Täglich 20.00 Uhr
Freitag bis Sonntag 17.00 Uhr
(Montag Engl.OV)

Phantastische Tierwesen 3
Dumbledores Geheimnisse
Freitag bis Sonntag 17.30 Uhr

Filmkunstreihe
Mahendra Highway
Dienstag 20.30 Uhr

Lost City
Geheimnis der verlorenen Stadt
Freitag bis Sonntag 20.30 Uhr

Sing 2
Version in Ukrainisch
Eintritt frei
Samstag 15.00 Uhr

Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush
Donnerstag, Montag, Mittwoch
20.30 Uhr

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Gerüstbau Hünninger abR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Besser hören – fast unsichtbar

Erleben Sie in unserem Meisterbetrieb nahezu unsichtbare Hörsysteme. Für diese Geräte suchen wir 50 Testhörer. Jetzt bewerben!

Hörgeräte am Kreishaus
Am Kreishaus 16
65719 Hofheim
Telefon (06192) 17 26

Hörgeräte in Kelkheim
Frankfurter Straße 16a
65779 Kelkheim
Telefon (06195) 90 32 73

Mitglied im Qualitätsverband *pro akustik*

[www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

Germann service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73
Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 06198 5873669
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

Sammler KAUF
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Briefmarken, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Perlen, Silber, Silberbesteck, Uhren, Münzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge, Messing, Kroko- u. Ledertaschen. Auch Wohnungsaufösungen u. komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. **Täglich 7 – 21.30 h** (auch am Wochenende) **Tel. 069 / 67 70 48 86**

Götlbauer
Ihr Fachmann für Innen und Außen

- Putz • Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 - 90 38 88 Fax 0 61 27 - 90 38 86
www.GoeFarbenwelt.de GoeFarbenwelt@aol.com

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio
Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**
Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

elektro wilke

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de